



Jahresbericht 2006

OL-Abteilung des SV-Mietraching

In dieser Ausgabe

DM SKI-OL	2
Deutsche Bestenkämpfe Sprint-OL	16
Thermenland-Open	25
DM Mitteldistanz	30
Deutsche Bestenkämpfe Sprint-OL	16
Thermenland-Open	25
DM Mitteldistanz	30
Bayerische Einzel	34
Bayerische Mannschaft	37
Jugend Europameisterschaft	39
Schweden Trainingslager	46
Trainingslager in Bad Leonfelden / AUT	50
Deutsche Mannschaftsmeisterschaft	52
Deutsche Staffelmeisterschaft	58
JJLVK in Berlin	67
DM Langdistanz	72
Deutschlandcup	74
Bayer. Staffel	82
Venedig-Stadt-OL	89
OL-Training im Verein	93

Gemeinsame Aktivitäten

Einfach nur laufen

Spaß haben

Mannschaftsspiele

Enttäuschende Niederlagen

Motivierte Trainer

Schweißtreibendes Training

Harte Wettkämpfe

Grandiose Siege



Die Mischung muss stimmen -
dann passt auch die Chemie !

Deutsche Meisterschaft im Ski-OL bei Windischgarsten in Österreich 21./22. Januar 2006



Sebastian Lange erringt Doppelsieg !

16 Podestplätze für den SV-Mietraching !

Zum ersten mal fanden die Deutschen Meisterschaften und Deutschen Bestenkämpfe im Ski-Orientierungslauf nicht innerhalb der Landesgrenzen, sondern in Österreich statt. Ursprünglich waren die zwei Wettkampftage Mittel- und Langdistanz im freien Stil unweit von Passau geplant. Doch die heftigen Schneefälle dieses Winters zwangen die Ausrichter auf das Weltcupgelände von 1997 bei Windischgarsten rund 100 km südlich von Linz auszuweichen.

Doch es war ein Wettkampf-Wochenende nach Maß für die Mietrachinger Sportlerinnen und Sportler. Mit der absolut stärksten Jugendfraktion reiste

der SV-Mietraching an. Und die Nachwuchsläufer sind nicht nur im Wald sondern auch in der Loipe sehr erfolgreich.

Sebastian Lange (H-18) holte sich über beide Strecken (4,3 km / 6,4 km) souverän die Titel. Selbst Dauerschneefall, der für die Aktiven Schwerstarbeit - gerade in den steilen Anstiegen im Tiefschnee — bedeutete, konnten den Mietrachinger bei seiner zweiten Teilnahme an den Ski-OL-Bestenkämpfen nicht bremsen. Seine Vereinskameraden Florian Kersch, Simon Aigner und Julian Aigner belegten hinter Sebastian in beiden Disziplinen die Plätze 2, 3 und 4.

Bei den Mädchen in der Klasse D-14 erlief sich Anna Biller zweimal den zweiten Platz hinter der für Bad Harzburg startenden Rieke Bruns. Auf der Kurzstrecke folgten Nina Geiger (3.) und Steffi Lederer

(4.), die auf der Langstrecke die Plätze tauschten.

In ihrem ersten Wettkampfsjahr in der D-16 musste sich die 14jährige Maria Lange nur von zwei Läuferinnen aus Ilmenau und Dresden geschlagen geben und belegte auf der Kurzstrecke den Bronzeplatz. Beim Rennen über die Langdistanz sicherte sich dann aber souverän den Sieg.

Doch auch die Senioren der OL-Abteilung konnten es den Jungendlichen nach machen. Uwe Genatis erkämpfte sich in der H-45 beim ersten Start den zweiten Platz und konnte auf der Langstrecke seine Kondition ausspielen und siegte mit 11 Minuten Vorsprung.

Jugendtrainer Roland Vogl (H-35) schaffte auf den 6,2 und 10,3 km langen Strecken jeweils den Sprung auf den zweiten Platz.

Du solltest deine Hoffnungen nicht vor der Zeit begraben; Selbst Glatzköpfe können noch eine Glückssträhne haben !

Ergebnisse Mitteldistanz:

D-14:(2,9 km / 65 Hm / 6 P)

1.	Bruns Rieke	MTK Bad Harzburg	21:28
2.	Biller Anna	SV-Mietraching	21:42
3.	Geiger Nina	SV-Mietraching	23:56
4.	Lederer Steffi	SV-Mietraching	25:00



H-18: (4,3 km / 100 Hm / 8 P)

1.	Lange Sebastian	SV-Mietraching	31:03
2.	Kerschl Florian	SV-Mietraching	32:13
3.	Aigner Simon	SV-Mietraching	34:49
4.	Aigner Julian	SV-Mietraching	38:41

D-18: (4,1 km / 100 Hm / 8 P)

1.	Bergmann Elisabeth	SV-TU-Ilmenau	28:35
2.	Ansorge Elisabeth	Robotron Dresden	31:59
3.	Lange Maria	SV-Mietraching	34:39

H-35: (6,2 km / 170 Hm / 9 P)

1.	Leibiger Jens	Post SV Dresden	35:27
2.	Vogl Roland	SV-Mietraching	42:21

D-35: (4,6 km / 120 Hm / 7 P)

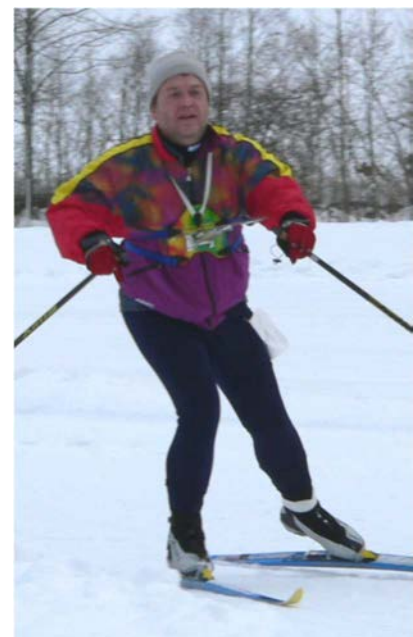
1.	Schönfeld Ute	SV TU Ilmenau	26:19
2.	Thomas Sylvia	Wehrsdorf	28:44
3.	Milz Sybille	USV Erfurt	29:16
7.	Vogl Karin	SV-Mietraching	40:23
8.	Intsiful Sabine	SV-Mietraching	47:51

H-45: (4,5 km / 110 Hm / 7 P)

1.	Kraemer Lutz	Post SV Dresden	38:47
2.	Genatis Uwe	SV-Mietraching	42:48
3.	Schalle Michael	TSG Creidlitz	43:52

H-50: (4,5 km / 110 Hm / 7 P)

1.	Tröße Lutz	SV TU Ilmenau	23:16
2.	Kundisch Diethard	USV TU Dresden	27:51
3.	Fremder Dietmar	Wehrsdorf	29:16
4.	Lange Peter	SV-Mietraching	46:43





Ergebnisse Langdistanz:

D-14: (3,4 km / 65 Hm / 8 P)

1.	Bruns Rieke	MTK Bad Harzburg	31:42
2.	Biller Anna	SV-Mietraching	34:47
3.	Lederer Steffi	SV-Mietraching	37:28
4.	Geiger Nina	SV-Mietraching	40:58

H-18: (6,2 km / 150 Hm / 9 P)

1.	Lange Sebastian	SV-Mietraching	57:10
2.	Kerschl Florian	SV-Mietraching	58:04
3.	Aigner Simon	SV-Mietraching	61:06
4.	Aigner Julian	SV-Mietraching	61:57

D-18: (4,2 km / 80 Hm / 7 P)

1.	Lange Maria	SV-Mietraching	31:40
2.	Bergmann Elisabeth	SV TU Ilmenau	33:02
3.	Ansorge Elisabeth	Robotron Dresden	33:12

H-35: (10,3 km / 285 Hm / 14 P)

1.	Leibiger Jens	Post SV Dresden	66:20
2.	Vogl Roland	SV-Mietraching	82:23
3.	Kaufmann Torsten	USV TU Dresden	109:00

D-35: (6,2 km / 150 Hm / 9 P)

1.	Bergmann Susanne	SV TU Ilmenau	41:16
2.	Kröber Andrea	Wehrsdorf	43:19
3.	Schönfeld Ute	SV TU Ilmenau	46:06
5.	Vogl Karin	SV-Mietraching	64:10
6.	Intsiful Sabine	SV-Mietraching	70:22

H-45: (7,4 km / 210 Hm / 11 P)

1.	Genatis Uwe	SV-Mietraching	62:17
2.	Kraemer Lutz	Post SV Dresden	73:39
3.	Schalle Michael	TSG Creidlitz	84:48





Die erfolgreichen

Jungs:

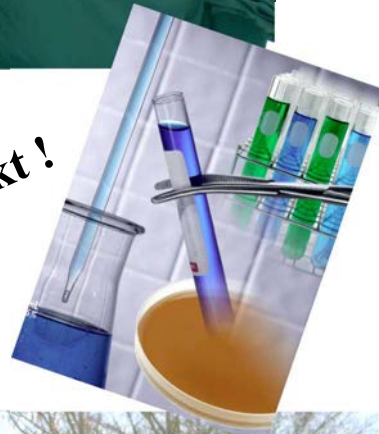
Sebastian Lange

Julian Aigner

Florian Kerschl

Simon Aigner

Die erste Mixtur ist geglückt !



Die erfolgreichen Mädchen

mit Trainer:

Roland Vogl

Maria Lange

Steffi Lederer

Nina Geiger

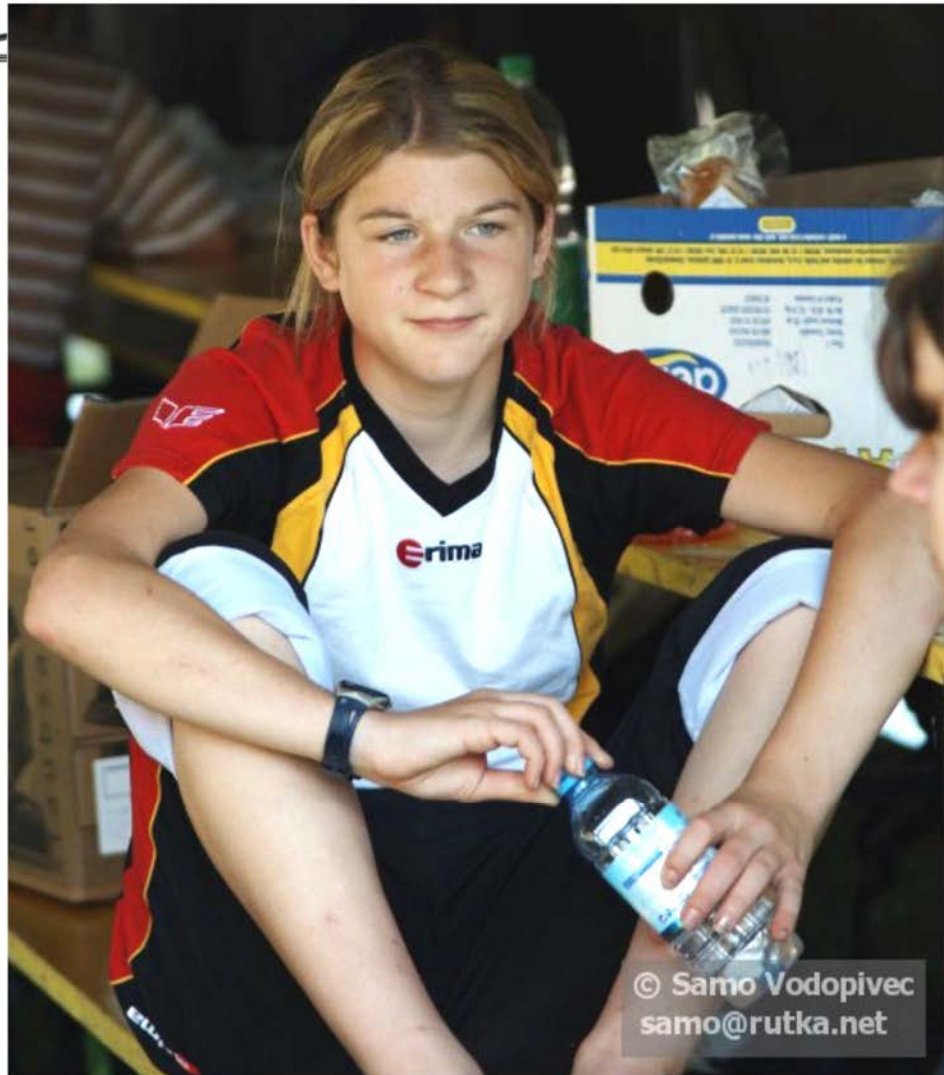
(es fehlt Anna Biller)



Maria Lange im Deutschen Nachwuchskader



*Am Abend wird man
klug
für den vergangenen
Tag,
Doch niemals klug
genug
für den, der kommen
mag !*



Die Früchte der sehr erfolgreichen Nachwuchsarbeit beim SV Mietraching reifen nun heran. Auf Grund ihrer letzt jährigen Qualifikation zur Jugend-Europameisterschaft und ihrer durchwegs im Spitzenfeld liegenden Platzierungen wurde Maria für 2006 in den Kader der Deutschen Nachwuchsläufer berufen.

Schon Mitte Februar waren die ersten Kader-Trainingseinheiten in Sachsen zu absolvieren.

Im Vorfeld zu den Deutschen-Bestenkämpfen im Nachtorientierungslauf traf sich die gesamte Nationalmannschaft in Dresden.

Die besten Kader aller Altersklassen erwartete in Vorbereitung der Nachtmeisterschaft ein anspruchsvolles Programm. In Gebieten der Dresdner Heide absolvierten die Nationalläufer ihre Technikeinheiten, bevor es dann zu den Bestenkämpfen im Nacht-OL nach Gröden ging.

Da die meisten Kadertrainingslager im Norden oder Osten von Deutschland statt finden, sind solche Aktivitäten immer mit viel Zeit und Geld für das Nachwuchstalent aus Mietraching verbunden.

Mit viel Gepäck muss sich Maria in Zügen und S-Bahnen ihren Weg durch die Menschenmassen bahnen.

Nicht selten dauern die Zugfahrten zu

den Trainingscamps 6-8 Stunden. Oft bringen sie ihre Eltern zu anderen Bahnhöfen mit besseren Anbindungsmöglichkeiten und dadurch auch kürzeren Wartezeiten, oder sie fahren Maria zu Treffpunkten, wo sie dann in den Mannschaftsbus umsteigen kann.

Dies alles wird aus eigener Tasche finanziert.

Maria trainiert hart für diese Nominierung, denn jedes Jahr muss man sich aufs neue im Deutschen OL-Sport beweisen, um die Nationaltrainer überzeugen zu können, dass man mit recht im Kader steht.



Deutsche Bestenkämpfe im Nacht-OL 11. März 2006

Ob Tag oder Nacht - das schien für A-Kader-Läufer Ingo Horst scheinbar keine Rolle zu spielen. Der Alsbacher stand kurz vor Mitternacht als souveräner Sieger der Deutschen Bestenkämpfe im Nacht-OL fest. Bei der Damen-Elite siegte Meike Jaeger.

Pünktlich am Nachmittag hatte es im Gebiet rund um die Schradengemeinde Gröden wieder angefangen zu schneien. Wohl zum ersten Mal lasen die Teilnehmer in den „Letzten Hinweisen“: „*Wer mit Skiern angetroffen wird, muss disqualifiziert werden.*“

Die Belaufbarkeit war trotzdem vielerorts noch recht gut, da die Schneedecke aus den Tagen zuvor noch nicht zu hoch war. Einige lange Routenwahlentscheidungen über größere Wiesen ent-

puppten sich wegen des teilweise knietiefen Schnees und der dort schweren Belaufbarkeit allerdings als große Fehler, so dass große Zeiteinbußen in Kauf genommen werden mussten. Die Bahnen waren durch viele Querpassagen gekennzeichnet. Der glitzernde Schneefall im Schein der Stirnlampen narrete einige Nachtläufer. Sie verwechselten das Glitzern mit den reflektierenden Kontrollposten im Wald.

Im Ziel waren die meisten Läufer richtig erschöpft aber auch zufrieden aufgrund der technischen und läuferischen Aufgaben, die sie mit Bravour gelöst hatten.

Auch Maria konnte mir ihrem Abschneiden bei ihrer ersten Teilnahme am Nacht-OL sehr zufrieden sein.

Ergebnisse:

D-16: (3,9 km / 11 P)

1.	Anne Kunzendorf	Gundelfinger TS	45:31 min
2.	Lucca Blumenstein	OSC Kassel	47:10 min
3.	Maria Lange	SV Mietchaching	47:27 min



1. Panthercup am Himmelreich

02. April 2006

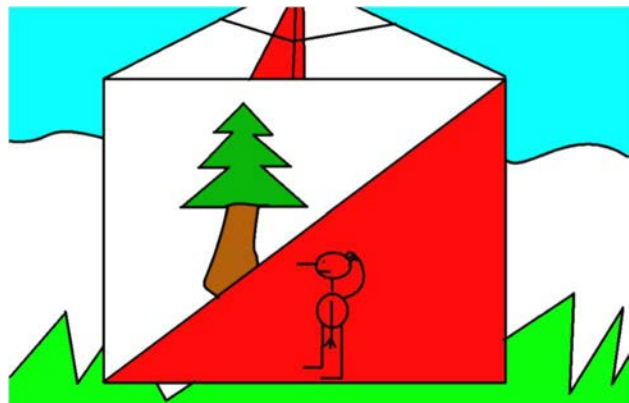
Der Panthercup ist eigentlich eine traditionelle niederbayerische OL-Serie zur Förderung der Wettkampfpraxis mit Ranglistencharakter für alle niederbayerischen OL-Vereine.

Die Wettkämpfe sollten bewusst auf einfachem Niveau ohne vorherige Anmeldung und freier Startzeitwahl im angegebenen Startzeitfenster durchgeführt werden. Doch die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass immer wieder altes Kartenmaterial verwendet wurde und zudem sich manche Veranstalter keine großen Gedanken über die Postensetzung gemacht haben. Das führte oft genug zu falsch gesetzten Posten, Orientierungsschwierigkeiten, da die Karten an vielen Stellen nicht mehr stimmten, was wiederum frustrierte Teilnehmer zur Folge hatte, da diese mit Fehlstempel aus dem Wald kamen.

Somit hat die Panthercupserie für unsere Nachwuchsläufer und vor allem für unsere Neueinsteiger nicht den Stellenwert wie noch vor drei Jahren.

Es können aber jederzeit Mitglieder unserer OL-Abteilung sich auf das Wagnis Panthercup einlassen, denn hin und wieder spiegelt sich die Grundidee wider: **Kurze Bahnen - Orientierungslauf kennen lernen - Spaß dabei haben !**

*Los zu werden den alten Zopf,
ist ein vernünftiges Begehren.
Aber wer wird darum den Kopf
gleich ratzekahl sich scheren !*



Ergebnisse:

Bahn A: (4875 m / 170 Hm / 16 P)

1.	Helge Zoltner	SV-Mietraching	33:20 min
2.	Josef Löw	OLA Deggendorf	46:40 min

2. Panthercup am „Frauenhäusl“ 09. April 2006

Ergebnisse:

Bahn A: (6100 m / 140 Hm / 15 P)

1.	Ralph Körner	LV Deggendorf	41:22 min
2.	Helge Zoltner	SV Mietraching	55:33 min
3.	Georg Biller sen.	WSV Bernried	61:35 min

Bahn B2 Senioren: (4500 m / 110 Hm / 12 P)

1.	Erich Löffelmann	OLA Deggendorf	38:46 min
2.	Siegfried Liebl	TV Osterhofen	44:10 min
3.	Norbert Zölde	SV Mietraching	51:45 min

Bahn C: Schüler: (2000 m / 60 Hm / 9 P)

1.	Lena Brückner	TSV Bernhardswald	17:10 min
2.	Tobias Kuhn	TSV Bernhardswald	19:14 min
3.	Florian Koch	TSV Bernhardswald	22:05 min
24.	Andreas Zölde	SV-Mietraching	49:36 min

**Einfaches SUDOKU zum
Zeitvertreib**

**Manchmal überkommt
auch einen
Orientierungsläufer die
Langeweile !**

	2	5				7	1
1	8		9		7	3	4
7		3	2	8			5 6
	3	8	7		9		4
		1		3	2	8	9 7
	9		5	4	8		6 3
3	6			7			9
8	1	2		9	3		7
		9	8	2	6	4	1

Trainingslager als Ersatz für 3-Tage-Lauf

Seit fast zwei Jahren wurde geplant und organisiert, um unseren ersten internationalen 3-Tage-Orientierungslauf auf die Beine zu stellen.

Karten wurden gezeichnet, Unterkünfte organisiert, Leute wurden als Helfer mobilisiert, Verhandlungen mit Behörden wurden geführt, eine sehr ansprechende Website wurde kreiert, Bahnlegung und Postenvormarkierung waren größten Teils abgeschlossen - nur eines fehlte noch: schneefreier, Wald!

Da die Schneefälle letzten Winter etwas heftiger ausfielen als in den vergangenen

Jahren, waren in den Laufgebieten rund um den Parstweiher und in Bernried immer noch bis zu 1,20 m Schnee zu messen.

Aufgrund dieser widrigen Umstände mussten wir diesen Mehrtageswettkampf leider absagen.

Doch manche gemeldeten Teilnehmer wollten oder konnten manchmal auch ihre Unterkünfte nicht mehr stornieren, so dass wir uns kurzfristig zur Durchführung eines Trainingslagers überreden ließen.

Es wurden täglich zwei Trainingseinheiten - jeweils vormittags und nachmittags -

angeboten, die von den Teilnehmern aus Deutschland, der Schweiz, Belgien und England gerne angenommen wurden.

Auch waren die Helfer rund um Karin und Roland Vogl recht eifrig bei der Sache.

Sogar Kaffee, Tee und Kuchen konnte den Läufern angeboten werden, da uns einige Mütter dankenswerter Weise mit Kuchen, Keksen und Muffins versorgten.

Zum Staffellausschluss am Ostermontag konnte man mit diesem kurzfristigen Ersatzprogramm recht zufrieden sein.





1. und 2. Bayerncup in Oberpfammern 29. / 30. April 2006

SV Mietraching achtmal auf Platz 1

In Oberpfammern (Landkreis Ebersberg) fanden die ersten beiden von sechs Orientierungsläufen zum Bayerncup statt. Zunächst stand ein Mitteldistanz-OL auf dem Programm, einen Tag später folgte die Langdistanz. Ausrichter war der TSV Grünwald.

Die OL-Sportler vom SV Mietraching

zeigten bei den Wettkämpfen einmal mehr, dass sie neben Coburg, und München eine „OL-Macht“ in Bayern darstellen. So konnten unsere Orientierer acht Tagessiege erringen.

Bei sehr kalten Temperaturen und teilweisem Schneefall konnten die Mietrachinger Läufer an beiden Tagen überzeugen.

Das Laufgebiet besaß einen typischen Endmoränencharakter. Es bestach durch

ein detailliertes, teilweise auch diffiziles Höhenlinienbild. Entlang der Laufbahnen ergaben die vielen Mulden und Senken immer wieder kurze, hohe Anstiege. Die Belaufbarkeit war überwiegend gut, gelegentlich aber durch ausgeprägten Bodenbewuchs etwas reduziert.

Leider enttäuschte die Genauigkeit der Karte etwas, was am Abend bei vielen für Diskussionsstoff sorgte.

Ergebnisse Mitteldistanz:

D-14: (2500 m / 55 Hm / 7 P)

1.	Biller Anna	SV Mietraching	19:18 min
2.	Geiger Nina	SV Mietraching	20:57 min
3.	Brückner Lena	OLG Regensburg	23:24 min



D-18: (4100 m / 105 Hm / 13 P)

1.	Greiner Josephine	TSV Grünwald	31:49 min
2.	Scheler Johanna	Coburg-Neuses	35:00 min
3.	Jugenheimer Alina	Coburg Neuses	36:05 min
5.	Lange Maria	SV Mietraching	38:32 min

D19E (4100 m / 105 Hm / 13 P)

1.	Wagner Helga	OLG Regensburg	39:57 min
2.	Dressel Katrin	SV Mietraching	48:47 min
3.	Platzer Silke	TSV Weitramsdorf	52:25 min

D-35: (4100 m / 105 Hm / 13 P)

1.	Grifoni Milena	OLG Regensburg	43:39 min
2.	Liebl Gertrud	TV Osterhofen	45:38 min
3.	Hufnagel Ingrid	OLS Deggendorf	45:44 min
4.	Lange Petra	SV Mietraching	46:29 min
5.	Intsiful Sabine	SV Mietraching	51:59 min

H-12: (1900 m / 35 Hm / 7 P)

1.	Stengel Johannes	Coburg-Neuses	16:09 min
2.	Aigner Tom	SV Mietraching	20:35 min
3.	Lange Korbinian	SV Mietraching	24:49 min

H-14: (3100 m / 65 Hm / 8 P)

1.	Renner Patrick	OLG Regensburg	27:59 min
2.	Vernickel Kilian	DJK Heufeld	29:06 min
3.	Ohme Robin	OLA Deggendorf	29:58 min
9.	Zoltner Dietmar	SV Mietraching	52:46 min
11.	Zölde Andreas	SV Mietraching	58:16 min
13.	Eckl Tom	SV Mietraching	68:10 min

H-16: (4100 m / 105 m / 13 P)

1.	Scheler Fabian	Coburg-Neuses	33:18 min
2.	Aigner Julian	SV Mietraching	33:20 min
3.	Stengel David	Coburg Neuses	33:52 min
6.	Kerschl Florian	SV Mietraching	40:49 min

H-20: (5400 m / 170 Hm / 20 P)

1.	Aigner Simon	SV Mietraching	41:16 min
2.	Cionoiu Sebastian	Coburg Ketschendorf	41:34 min
3.	Forkel Benjamin	Coburg Neuses	43:14 min
4.	Lange Sebastian	SV Mietraching	46:25 min

H-21E: (5400 m / 170 Hm / 20 P)

1.	Körner Ralph	LV Deggendorf	33:42 min
2.	Vogl Roland	SV Mietraching	42:25 min
3.	Hintermeier Andreas	OLG Regensburg	49:22 min

H-35: (5400 m / 170 Hm / 20 P)

1.	Scheler Thomas	Coburg Neuses	39:01 min
2.	Zoltner Helge	SV Mietraching	44:20 min
3.	Gärtner Gerhard	OLG Regensburg	46:50 min
10.	Zölde Norberth	SV Mietraching	56:09 min

*Bist du heiter,
so trag es weiter!
Drückt dich ein
Stein,
dann trag ihn bitte
nicht allein!*

H-45: (4100 m / 105 Hm / 13 P)

1.	Mumme Jörg	SV Mietraching	28:54 min
2.	Kirsch Stefan	Coburg Neuses	30:03 min
3.	Krämer Stephan	Coburg Neuses	32:52 min
13.	Lange Peter	SV Mietraching	81:27 min

Ergebnisse Langdistanz:

D-14: (3200 m / 0 Hm / 8 P)

1.	Anna Biller	SV Mietraching	25:37 min
2.	Nina Geiger	SV Mietraching	29:54 min
3.	Lena Brückner	OLG Regensburg	34:34 min

D-18: (5200 m / 0 Hm / 11 P)

1.	Maria Lange	SV Mietraching	39:10 min
2.	Anna Krämer	Coburg Neuses	40:05 min
3.	Johanna Scheler	Coburg Neuses	44:12 min

D-19E: (7200 m / 0 Hm / 15 P)

1.	Helga Wagner	OLG Regensburg	63:45 min
2.	Elisabeth Reinwald	OLG Regensburg	83:41 min
3.	Katrin Dressel	SV Mietraching	85:51 min

D-35: (5600 m / 0 Hm / 13 P)

1.	Milena Grifoni	OLG Regensburg	47:01 min
2.	Christiane Geiger	OLA Deggendorf	51:29 min
3.	Sabine Zimmermann	TSV Grünwald	53:26 min
4.	Petra Lange	SV Mietraching	64:06 min
8.	Heike Geiger	SV Mietraching	113:58 min

H-12: (2200 m / 0 Hm / 8 P)

1.	Wolfram Pohl	Coburg Neuses	22:55 min
2.	Korbinian Lange	SV Mietraching	27:11 min
3.	Tom Aigner	SV Mietraching	29:46 min

H-14: (3200 m / 0 Hm / 8 P)

1.	Kilian Vernickel	DJK Heufeld	26:30 min
2.	Robin Ohme	OLA Deggendorf	28:51 min
3.	Valtteri Kolehmainen	TSV Grünwald	29:14 min
8.	Tom Eckl	SV Mietraching	40:19 min
10.	Dietmar Zoltner	SV Mietraching	50:57 min

H-16: (5600 m / 0 Hm / 13 P)

1.	Florian Kerschl	SV Mietraching	40:26 min
2.	Benedict Ebneith	OLG Regensburg	40:46 min
3.	David Stengel	Coburg Neuses	44:25 min
5.	Julian Aigner	SV Mietraching	48:07 min

H-20: (8200 m / 0 Hm / 17 P)

1.	Sebastian Lange	SV Mietraching	53:49 min
2.	Simon Aigner	SV Mietraching	54:24 min
3.	Sebastian Cionoiu	Coburg Ketschendorf	57:00 min

H-21E: (9800 m / 0 Hm / 21 P)

1.	Ralph Körner	LV Deggendorf	57:32 min
2.	Roland Vogl	SV Mietraching	73:23 min
3.	Andreas Hintermeier	OLG Regensburg	86:10 min

H-35: (8200 m / 0 Hm / 17 P)

1.	Thomas Scheler	Coburg Neuses	53:44 min
2.	Helge Zoltner	SV Mietraching	57:50 min
3.	Gerhard Gärtner	OLG Regensburg	61:02 min
7.	Norberth Zölde	SV Mietraching	74:18 min

H-45: (7200 m / 0 Hm / 15 P)

1.	Jörg Mumme	SV Mietraching	49:21 min
2.	Stefan Kirsch	Coburg Neuses	52:34 min
3.	Stephan Krämer	Coburg Neuses	58:30 min

Rahmen Kurz: (3200 m / 0 Hm / 8 P)

1.	Jürgen Sammet	TSV Bernhardwald	46:07 min
2.	Peter Lange	SV Mietraching	94:12 min

Deutsche Bestenkämpfe im Sprint-OL in Kassel am 13. Mai 2006

Bei schonem Frühlingswetter machen sich die Mietrachinger Läufer auf nach Kassel, wo die diesjährigen Deutschen Bestenkämpfe im Sprint-Orientierungslauf stattfinden sollten.

Im Vorfeld wurden schon Wetten abgeschlossen, wer es denn überhaupt beim Vorlauf ins A-Finale schaffen würde.

In einem Wettkampf, der fast nicht besser hätte für Sprintläufer gestrickt sein können, wurde im Vorlauf schon klar, dass bei der wesentlichen Aufgabe den Park einmal nahe der Luftlinie komplett nach oben und anschließend wieder nach unten zu laufen, nicht viel gegen die reinen Lauf-Asse

auszurichten sein würde, da die orientierungstechnische Komponente an diesem Tag vernachlässigbar klein blieb. Mehrfache Richtungswechsel fehlten genauso wie Routenwahlentscheidungen..

Ihre Aufgaben in den Vorläufen erfüllten wohl Sebastian Lange und Simon Aigner mit Bravour, Beide konnten ihre Vorläufe gewinnen und standen somit sicher im A-Finale, was auch noch Florian Kerschl mit einem 10. Platz im Vorlauf schaffte.

Als viert- und fünft platzierte im Vorlauf der D-18 Kategorie schafften auch Maria Lange und Steffi Lederer den Sprung ins Finale, dies gelang auch Petra Lange in der D-40 mit der sechsten Platzierung.

Alle anderen Teilnehmer mussten sich am Ende mit dem B-Finale begnügen.

Im B-Finale der D-14 Mädchen siegte Anna Biller mit 2 Sekunden Vorsprung auf Platz zwei. Nina Geiger konnte sich hier den vierten Rang sichern.

Karin Vogl beendete in der D-35 ihr B-Finale als achte. Im H-18 B-Finale liefen Daniel David und Julian Aigner auf die Plätze vier und sechs. Unser Jugendtrainer Roland Vogl schaffte es leider auch nur ins B-Finale der Herren und belegte dort den Platz 29 im Mittelfeld. Auch Helge

Zoltner und Peter Lange kamen nicht über das B-Finale hinaus und landeten am Ende auf dem 9. und 40. Platz. Der Jüngste des Sv-Mietraching, Korbinian Lange, traute sich seinen B-Final-Lauf nicht zu beenden, da zu diesem Zeitpunkt ein sehr ausgeprägtes Gewitter mit Sintflutartigen Regenfällen über Kassel hinweg zog.

Auch den A-Final Läuferinnen und Läufern war bei Blitz und Donner nicht ganz wohl, an Seen und hohen Eichen vorbei durch den finsternen Park zu laufen.

Trotz Regen und Gewitter konnte sich Maria Lange auf den vierten Platz laufen, Steffi Lederer landete auf dem 14. Platz.

Petra Lange war leicht durch die nasse und beschlagene Brille gehandicapt, doch am Ende reichte es immer noch im Mittelfeld für Platz 18.

Auch Sebastian und Simon waren Opfer des Unwetters. Um nur vier Sekunden verpasste Sebastian den Sprung unter die Top-6 und landete wie schon so oft auf Rang 7. Simon folgte ihm mit nur 9 Sekunden Abstand auf dem 9. Rang und Florian konnte sich noch im hinteren Mittelfeld auf Platz 24 behaupten.

Nach Ende des Wettkampfes zeigte sich sogar wieder die Sonne.

***Es ist schwer,
nicht Erster zu sein!
Doch eins ist noch
schwerer:
dabei allein zu sein !***



Ergebnisse Vorlauf:

Damen-18 Vorlauf A (2,6 km / 10 P)

1.	Juras Sandra	Görlitz	12:45
2.	Fritsche Anne	Görlitz	13:03
3.	Grunau Ines	Bottrop	13:06
4.	Lange Maria	SV Mietraching	13:07
5.	Lederer Steffi	SV Mietraching	14:52
11.	Geiger Nina	SV Mietraching	15:51

Damen-18 Vorlauf B (2,5 km / 10 P)

1.	Greiner Josephine	TSV Grünwald	13:12
2.	Ritter Freya	SV TU Ilmenau	13:46
3.	Doetsch Esther	OLV Steinberg	13:51
10.	Biller Anna	SV Mietraching	15:08

Damen Vorlauf A (2,8 km / 12 P)

1.	Dobke Marika	USC Leipzig	13:39
2.	Hirschmiller Renate	TGV Horn	14:51
3.	Zelenina Ekaterina	USG Chemnitz	15:03
15.	Vogl Karin	SV Mietraching	22:53

Damen-40 Vorlauf C (2,3 km / 9 P)

1.	Greiner Claudia	TSV Grünwald	11:52
2.	Juckelandt Sabine	TSV TU Dresden	12:46
3.	Kolbe Kirsten	Dortmund	14:00
6.	Lange PetraS	V Mietraching	15:19

Herre-14 Vorlauf A (2,5 km / 10 P)

1.	Schomburg Sebastian	Offenbach	13:14
2.	Gorecki Martin	USV Jena	13:43
3.	Kosch Luca	OLV Steinberg	15:21
10.	Lange Korbinian	SV Mietraching	27:45



Herren-18 Vorlauf A (2,9 km / 11 P)

1.	Lange Sebastian	SV Mietraching	12:03
2.	Cruse Franz	Robotron Dresden	12:13
3.	Röhnert Max	Planeta Radebeul	12:30
20.	David Daniel	SV Mietraching	16:01

Herren-18 Vorlauf B (3,0 km / 11 P)

1.	Aigner Simon	SV Mietraching	12:56
2.	Klause Constantin	Adler Bottrop	13:36
3.	Klauer David	OLF Mainz	13:47
10.	Kerschl Florian	SV Mietraching	15:00
15.	Aigner Julian	SV Mietraching	16:38

Herren Vorlauf D (3,4 km / 13 P)

1.	Lubina Alexander	Adler Bottrop	12:34
2.	Köhler Jens	Braunschweiger MTV	13:38
3.	Riechers Sören	Bielefelder TG	13:39
22.	Vogl Roland	SV Mietraching	16:55

Herren-40 Vorlauf D (3,0 km / 11 P)

1.	Vitzthum Peter	USV Jena	12:53
2.	Bruns Henning	Bad Harzburg	12:59
3.	Wichmann Rainer	OLV Weimar	12:59
17.	Zoltner Helge	SV Mietraching	16:05
28.	Lange Peter	SV Mietraching	25:51

Ergebnisse Finale:

Damen-18 A-Finale (2,7 km / 13 P)

1.	Doetsch Esther	OLV Steinberg	13:05
2.	Fritsche Anne	Görlitz	13:28
3.	Juras Sandra	Görlitz	13:28
4.	Lange Maria	SV Mietraching	13:34
14.	Lederer Steffi	SV Mietraching	15:53



Damen-18 B-Finale (2,6 km / 13 P)

1.	Biller Anna	SV Mietraching	15:29
2.	Richter Undine	ESG Chemnitz	15:31
3.	Jugenheimer Alina	Coburg-Neuses	15:32
4.	Geiger Nina	V Mietraching	16:20

Damen B-Finale (2,7 km / 12 P)

1.	Kern Birgit	SV Baintd	14:19
2.	Sihver Wiebke	USC Leipzig	14:49
3.	Stamer Esther	Braunschweiger MTV	15:06
8.	Vogl Karin	SV Mietraching	17:58

**Damen-40 A-Finale (2,5 km / 10 P)**

1.	Hellmann Kerstin	USV TU Dresden	12:19
2.	Kraemer Karin	Post SV Dresden	12:38
3.	Greiner Claudia	TSV Grünwald	13:00
18.	Lange Petra	SV Mietraching	17:23

Herren-18 A-Finale (3,3 km / 11 P)

1.	Brandt Christoph	SV TU Ilmenau	13:21
2.	Lützkendorf Paul	OLV Weimar	13:23
3.	Friedrichs Bjarne	MTV Seesen	13:32
7.	Lange Sebastian	SV Mietraching	14:08
9.	Aigner Simon	SV Mietraching	14:17
24:	Kerschl Florian	SV Mietraching	17:20

Herren-18 B-Finale (3,3 km / 11 P)

1.	Kossack Paul	Post SV Dresden	14:17
2.	Berger Immanuel	OLV Steinberg	14:56
3.	Kretschmar Matthias	OLV Weimar	15:12
4.	David Daniel	SV Mietraching	17:21
6.	Aigner Julian	SV Mietraching	17:41

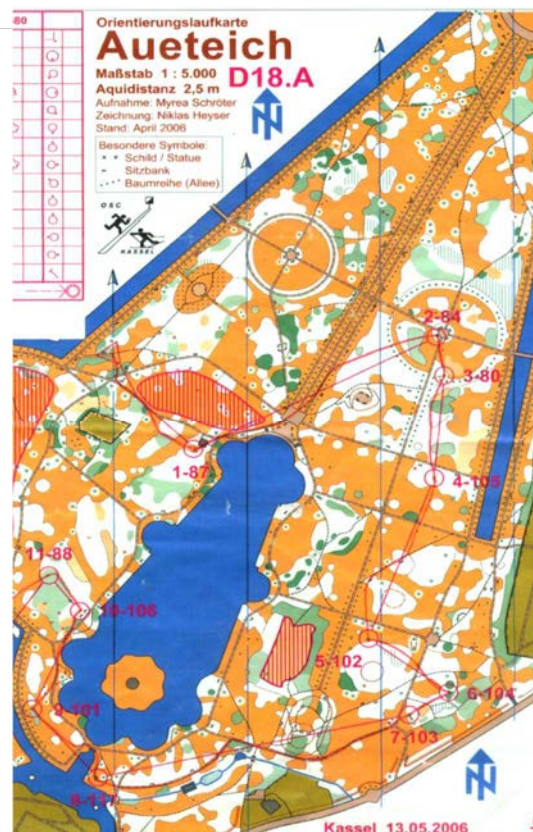


Herren B-Finale (3,6 km / 15 P)

1.	von Dalowski Jan	Post Sv Dresden	15:00
2.	Bergmann Florian	SV TU Ilmenau	15:29
3.	Schmidt Bernhard	Planeta Radebeul	15:44
29.	Vogl Roland	SV Mietraching	19:33

Herren-40 B-Finale (3,2 km / 14 P)

1.	Reinitz Thomas	Eintracht Dortmund	14:44
2.	Tonn Konrad	Planeta Radebeul	16:26
3.	Kaminsky Jan	BSV Halle-Ammendorf	16:36
9.	Zoltner Helge	SV Mietraching	18:21
40.	Lange Peter	SV Mietraching	27:15



Bundesranglisten Lauf Langdistanz in Kaufungen Am 14. Mai 2006

*Ist auch oft der
Teufel los,
nie verlier den Mut;
wenn du an dich
selber glaubst,
dann wird alles gut!*

Zum Bundesranglistenlauf am Sonntag standen ebenfalls die physischen Fähigkeiten, gepaart mit dem ein oder anderen glücklichen Zufall beim Anlaufen der Posten, im Vordergrund. Die Elitekategorien gewannen der Dresdner Leif Bader und die Leipzigerin Marika Dobke. Ihren ersten Bundesranglistensieg in der Damen-16 konnte die Mietrachingerin Maria Lange feiern.

Ergebnisse:

H-10: (2700 m / 40 Hm / 11 P)

1.	Struckmann Magnus	Braunschweiger MTV	23:2 min
2.	Dähn Kjell	MTK Bad Harzburg	26:3 min
3.	Döhler Erik	Krlsruhe-Rüppurr	27:2 min
5.	Lange Korbinian	SV Mietraching	32:2 min

D-16: (5500 m / 110 Hm / 17 P)

1.	Lange Maria	SV Mietraching	45:1 min
2.	Krämer Anna	Coburg-Neuses	47:3 min
3.	Greiner Josephine	TSV Grünwald	50:1 min
4.	Biller Anna	SV Mietraching	52:1 min
7.	Geiger Nina	SV Mietraching	54:2 min
12.	Lederer Steffi	SV Mietraching	58:5 min



H-16: (7100 m / 130 Hm / 20 P)

1.	Friedrichs Bjarne	MTV Seesen	41:4 min
2.	Kretzschmar Matthias	OLV Weimar	48:3 min
3.	Berger Immanuel	OLV Steinberg	49:4 min
5.	Kerschl Florian	SV Mietraching	51:4 min
16.	David Daniel	SV Mietraching	69:3 min
17.	Aigner Julian	SV Mietraching	70:0 min

H-18: (8800 m / 170 Hm / 22 P)

1.	Brandt Christoph	SV TU Ilmenau	54:1 min
2.	Lützkendorf Paul	OLV Weimar	56:4 min
3.	Röhnert Max	Planeta Radebeul	60:0 min
12.	Lange Sebastian	SV Mietraching	69:1 min
14.	Aigner Simon	SV Mietraching	74:1 min

H-35: (10200 m / 200 Hm / 24 P)

1.	Wetzel Hendryk	Robotron Dresden	66:3 min
2.	Hauptstock Oliver	Eintracht Dortmund	66:4 min
3.	Rode Gerrit	Ski-Club Helsa	67:0 min
19.	Genatis Uwe	SV Mietraching	90:3 min

D-40: (6300 m / 140 Hm / 20 P)

1.	Greiner Claudia	TSV Grünwald	54:0 min
2.	Juckelandt Sabine	USV TU Dresden	56:3 min
3.	Malsch Angela	USV Erfurt	56:4 min
15:	Lange Petra	SV Mietraching	72:3 min

H-40: (9000 m / 195 Hm / 21 P)

1.	Wichmann Rainer	OLV Weimar	59:4 min
2.	Depta Peter	SU Annen	59:5 min
3.	Scheler Thomas	Coburg Neuses	60:2 min
17:	Zoltner Helge	SV Mietraching	72:0 min

Direkt mittel: (5500 m / 110 Hm / 17 P)

1.	Vogl Karin	Skizunft Wiesbaden	65:0 min
2.	Klimpel Hans	ASG Teutoburger Wald	68:1 min
6.	Lange Peter	SV Mietraching	84:0 min

3. Bayerncup in Jägerwirth 20. Mai 2006

Der TV Osterhofen unter Bahnleger Siegfried Liebl richtete den 3. Bayerncuplauf der Saison aus. In der Nähe von Fürstentzell im Kreis Passau erstreckte sich die Karte „Jägerwirth“ nach Osten hin teilweise

steil ansteigend und von einigen tief eingeschnittenen Mulden durchzogen. Der häufig wechselnde Bewuchs beeinträchtigte die Belaufbarkeit und die Sicht stark, doch durch das dichte Wege- und Schneisennetz

konnte man sich sehr gut orientieren.

Am Ende konnte der SV Mietraching 4 Tagessiege und zusätzlich 10 Podestplätze für sich verbuchen.



*Oft kommt das Glück
durch eine Tür
herein, von der man
gar nicht wusste, dass
man sie offen
gelassen hatte!*



Ergebnisse:

D-12: (3500 m / 70 Hm / 11 P)

1.	Conny Sammet	TSV Bernhardswald	33:28 min
2.	Daniela Gruber	SV Mietraching	36:36 min
3.	Andrea Gruber / Maria Mayer	SV Mietraching	45:23 min
7.	Julia Penzkofer	SV Mietraching	63:28 min

D-14: (4000 m / 80 Hm / 13 P)

1.	Nina Geiger	SV Mietraching	29:27 min
2.	Anna Biller	SV Mietraching	31:45 min
3.	Steffi Lederer	SV Mietraching	34:54 min

D-18: (5100 m / 135 Hm / 12 P)

1.	Josephine Greiner	TSV Grünwald	50:33 min
2.	Anna Krämer	Coburg Neuses	52:05 min
3.	Maria Lange	SV Mietraching	52:04 min

D-19E: (6500 m / 155 Hm / 15 P)

1.	Claudia Greiner	TSV Grünwald	62:20 min
2.	Kristin Leukert	TSV Grünwald	65:34 min
3.	Kerstin Huth	TSG Creidlitz	82:41 min
5.	Katrin Dressel	SV Mietraching	91:59 min

D-35: (6000 m / 190 Hm / 13 P)

1.	Christiane Geiger	OLA Deggendorf	67:31 min
2.	Milena Grifoni	OLG Regensburg	70:31 min

3.	Karin Jugenheimer	Coburg Neuses	72:16 min
4.	Sabine Intsiful	SV Mietraching	74:25 min
9.	Heike Geiger	SV Mietraching	137:19 min

H-12: (3500 m / 70 Hm / 11 P)

1.	Markus Penzkofer	SV Mietraching	34:39 min
2.	Tom Aigner	SV Mietraching	34:55 min
3.	Korbinian Lange	SV Mietraching	38:29 min

H-14: (4000 m / 80 Hm / 13 P)

1.	Kilian Vernickel	DJK Heufeld	27:29 min
2.	Valtteri Kolehmainen	TSV Grünwald	30:16 min
3.	Patrick Renner	OLG Regensburg	37:07 min
	Andreas Zölde	SV Mietraching	Fehlst.

H-16: (6000 m / 190 Hm / 13 P)

1.	Julian Aigner	SV Mietraching	47:38 min
2.	Florian Kersch	SV Mietraching	53:54 min
3.	David Stengel	Coburg Neuses	59:27 min

H-20: (7900 m / 210 Hm / 18 P)

1.	Sebastian Lange	SV Mietraching	56:08 min
2.	Jan Schmidt	SV Mietraching	59:18 min
3.	Simon Aigner	SV Mietraching	61:44 min

H-35: (7900 m / 210 Hm / 18 P)

1.	Peter Wiesinger	TSV Grünwald	59:23 min
2.	Martin Greiner	TSV Grünwald	65:18 min
3.	Thomas Scheler	Coburg Neuses	66:38 min
8.	Norberth Zölde	SV Mietraching	75:53 min
11.	Andreas Scharnböck	SV Mietraching	110:44 min

H-45: (6500 M / 155 Hm / 15 P)

1.	Stefan Kirsch	Coburg Neuses	56:42 min
2.	Jörg Mumme	SV Mietraching	58:08 min
3.	Stephan Krämer	Coburg Neuses	60:41 min



Niederbayerische Meisterschaft in Budweis /CZ

27. Mai 2006

Zum dritten Mal trafen sich die Orientierer aus Südböhmen, Oberösterreich und Niederbayern bei einem Ländervergleichskampf. Diesmal wurde dieser Wettkampf auch gleichzeitig als Niederbayerische Meisterschaft gewertet, was natürlich die meistern regionalen Orientierungsläufer davon abhielt, an den Titelkämpfen teilzunehmen, da das tschechische Budweis nicht gerade vor der Haustür liegt. Somit waren im mäßig hügeligen Gelände nur wenige Mietrachinger unterwegs.

Ergebnisse:

D-14:

Anna Biller	SV Mietraching	Fehlst.
-------------	----------------	---------

D-18:

1.	Maria Lange	SV Mietraching	32:33 min
----	-------------	----------------	-----------

H-18:

1.	Sebastian Lange	SV Mietraching	38:23 min
2.	Kerschl Florian	SV Mietraching	53:05 min
3.	Blau Alexander	LV Deggendorf	79:05 min

**Punkt, Punkt, Komma, Strich
Fertig ist das Mondgesicht
Einen Kloß und ne Kartoffel
Fertig ist der kleine Stoffel!**

Thermenland-Open bei Fürstenfeld / AUT

03.—05. Juni 2006

Maria Lange läuft bei den Thermenland-Open zum Sieg

Das Pfingstwochenende gehört schon seit Jahren den internationalen 3-Tage-Läufen der Orientierer. Dieses Jahr verglichen sich die niederbayerischen Läuferinnen und Läufer mit 13 weiteren Nationen in der themmenreichen Steiermark. Der SV Mietraching stellte mit seinen Jugendlichen die erfolgreichste Delegation.

Bei der ersten Etappe gingen die Orientierer rund um die auf 1500 m liegenden Hebalm auf Postensuche. Im Winter ist dieses Gebiet bei Skifahrern sehr beliebt, doch auch an diesem Tag tanzten die Schneeflocken bei -2°C den ersten Läufern auf dem Weg zum Start um

die Nase. Während des Wettkampfes blieb es zwar kalt und windig, doch Schnee und Regen blieben aus. Durch tagelangen Regen war der Boden aufgeweicht und das Passieren der steilen Hänge erforderte größte Vorsicht, aber auch die zeitweise weiten Postenabstände zwangen die Sportler zu ständiger Aufmerksamkeit und optimaler Routenwahl.

Im „Hofwald“ um die Therme im Sebersdorf fand die kürzere, zweite Etappe statt. Bei schönem Frühlingswetter mit Temperaturen bis 18 Grad versuchten auch die Mietrachinger ihre Platzierungen in der Gesamtwertung zu verbessern. Im gut zu belaufenden mit vielen Mulden und Senken gespickten Gelände konnten die Läufer

hohes Tempo gehen, durften dabei aber im dichten Postennetz nicht die Orientierung verlieren.

Die Abschlussetappe mit Jagdstart begann im „Entenwald“ und endete im malerischen Städtchen Burgau. Trocken und vereinzelt Sonne, so war das Wetter, doch trockenen Fußes erreichte niemand das Ziel, da sich große Waldflächen seit dem Dauerregen in Sumpflandschaften verwandelt, selbst viele Wege waren zu Bächen geworden. Doch das Kräfte zehrende Gelände kam den Mietrachingern sehr gelegen und so konnten sie ihre starke Kondition im Kampf um die Platzierungen ausspielen.



Nach ihrer erneuten Nominierung für die Jugend-Europameisterschaft im Juni in Slowenien konnte sich Maria Lange noch einmal international behaupten. Nach dem ersten Lauf lag Maria auf einem aussichtsreichen dritten Platz. Am zweiten Tag leistete sie sich kleine Orientierungsfehler und verletzte sich am Knöchel, doch die sechste Tageszeit reichte ihr, um sich im Klassement auf den zweiten Rang vorzuschieben. Mit fünf Minuten Rückstand auf die führende österreichische Jugendkaderläuferin startete die Mietrachingerin bei der letzten Etappe und zeigte sich unbeeindruckt von der

großen internationalen Konkurrenz. Mit einem starken Zielsprint sicherte sich Maria den Gesamtsieg in der Klasse Damen-16-Elite.



In der Damen-14-Elite waren drei Mädchen vom SV Mietraching vertreten. Nach den ersten beiden Läufen war klar, dass die Führende Anja Arbter aus Österreich wohl nicht zu schlagen ist, doch Steffi Lederer und Nina Geiger lagen vor dem Jagdstart auf den Plätzen zwei und drei und wollten ihre Positionen natürlich verteidigen. Nach einem Routenwahlfehler von Steffi hatte Nina bald zu ihr aufgeschlossen und beide sprinteten zeitgleich über die Ziellinie zu zweiten Platz. Im stark besetzten Feld belegte ihre Laufkameradin Anna Biller den neunten Rang.

In der Damenkonkurrenz 21-kurz lag Petra Lange nach zwei sicheren Läufen

auf dem dritten Rang. Bei der letzten Etappe konnte sie die 1 Minute vor ihr gestartete Susanna Polzer aus Österreich auflaufen. Die Führende der ersten beiden Tage Julia Helminger, die mit 5 Minuten Vorsprung ins Rennen ging, wurde durch unterschiedliche Routenwahl überlaufen, so dass am Ende der Zielsprint entscheiden musste. Hier konnte sich aber die 20 Jahre jüngere Polzer durchsetzen, so dass Petra am Ende mit 7 Sekunden Rückstand auf einem tollen zweiten Rang landete.

Florian Kerschl kam in der Herren-16-Elite nicht so richtig in die Gänge und musste sich am Ende mit dem 13. Platz im Mittelfeld begnügen.

Besser erging es Sebastian Lange (Platz 6)

und Simon Aigner (Platz 7), die in ihrer Kategorie Herren-18-Elite als Sechster und Achter in die letzte Etappe des Wettkampfes gingen. Simon konnte mit der viertbesten Laufzeit auf Sebastian aufschließen und wie in der D-14 gab es ein Kopf an Kopf Rennen der beiden Jugendlichen aus Mietraching, bei dem Sebastian um eine Sekunde die Nase vorne hatte.

Als jüngster Mietrachinger startete Korbinian Lange in der Herren-10. Hier konnte er mit der jeweils zweitbesten Zeit bei den Etappen 2 und 3 überzeugen und belegte den neunten Gesamtrang.

Dietmar Zoltner konnte sich mit drei 2. Plätzen den zweiten Gesamtplatz in der Herren-14 sichern.

Ergebnisse:

D-14-Elite:

1.	Arbter Anja	Naturfreunde Wien	32:21	18:58	25:26	1:16:45
2.	Lederer Steffi	SV Mietraching	34:24	20:38	30:25	1:25:27
2.	Geiger Nina	SV Mietraching	35:39	23:07	26:41	1:25:27
9.	Biller Anna	SV Mietraching	41:02	28:20	29:41	1:39:03

D-16-Elite:

1.	Lange Maria	SV Mietraching	41:12	39:53	42:06	2:03:11
2.	Tibay Ilona	Hungarian National	47:08	34:26	41:44	2:03:18
3.	Kradischnig Clarissa	OLC Graz	39:08	36:46	51:54	2:07:48

D-21-Kurz:

1.	Polzer Susanna	SU Klagenfurt	46:48	28:04	54:34	2:09:26
2.	Lange Petra	SV Mietraching	47:28	28:18	53:47	2:09:33
3.	Helminger Julia	HSV Wals	40:36	27:47	67:18	2:15:41
6.	Intsiful Sabine	SV Mietraching	53:26	39:13	58:17	2:30:56
13.	Dressel Katrin	SV Mietraching	48:26	33:24	70:55	2:32:45
	Vogl Karin	SV Mietraching	N.Ang	28:31	57:05	

Kurz-Fortgeschrittene:

1.	Graf Nicole	OLG Deutsch Kaltenbrunn	67:45	34:04	53:56	2:35:45
2.	Zoltner Sunnhild	SV Mietraching	68:42	60:19	65:11	3:14:12



H-10:

1.	Pacher Paul	SU Schöckl	17:25	11:57	15:51	45:13
2.	Mohacsy Adam	Gyöngyösi Tajfuto	17:03	13:36	16:13	46:52
3.	Bonek Jannis	Naturfreunde Wien	17:51	16:37	13:40	48:08
7.	Lange Korbinian	SV Mietraching	47:24	12:29	15:07	75:00

H-14:

1.	Hartmann Akos	Tapolcai Honved	58:59	28:39	37:40	2:05:18
2.	Zoltner Dietmar	SV Mietraching	49:06	63:35	42:20	2:35:01
3.	Kalacska Endre	Tapolcai Hoved	67:19	63:43	64:13	3:15:15

H-16 Elite:

1.	Arbter Simon	Naturfreunde Wien	54:34	30:38	45:11	2:10:23
2.	Gremmel helmut	HSV Pinkafeld	59:48	29:47	43:42	2:13:17
3.	Pongracz Ervin	Hungarian National	57:46	29:48	46:11	2:13:45
13.	Kerschl Florian	SV Mietraching	68:07	37:37	51:17	2:37:51

H-18-Elite:

1.	Wartbichler Christian	ASKÖ Henndorf	65:53	33:01	42:42	2:21:36
2.	Siegert Wolfgang	WAT	63:12	36:15	46:51	2:26:18
3.	Killmann Tobias	TV Fürstenfeld	62:49	37:21	47:58	2:28:08
6.	Lange Sebastian	SV Mietraching	69:14	43:48	56:07	2:49:09
7.	Aigner Simon	SV Mietraching	75:49	42:05	51:16	2:49:10

H-21-kurz:

1.	Pelyhe Daniel	Salgotarjani Dornyai	45:09	30:05	35:26	1:50:40
2.	Radon Thomas	Naturfreunde Wien	40:39	34:59	39:07	1:54:45
3.	Kisvölcsy Akos	Budapest Team	44:05	34:59	38:56	1:58:00
	Vogl Roland	SV Mietraching	N.ang.	38:15	47:08	

H-40:

1.	Gassner Ferri	Naturfreunde Wien	60:25	41:53	48:01	2:30:19
2.	Bonek Peter	Naturfreunde Wien	66:59	39:17	47:20	2:33:36
3.	Arbter Roland	Naturfreunde Wien	63:15	39:58	51:16	2:34:29
9.	Zoltner Helge	SV Mietraching	77:38	53:00	62:18	3:12:56





Höhepunkt für unsere männliche Jugend war die Teilnahme am Elitesprint am Sonntag Abend.

Die Weltelite der Orientierer trug ab 18.00 Uhr ihre Sprinttappe aus. Als Gaststarter erzielten Sebastian Lange (Platz 35), Simon Aigner (Platz 63) und Florian Kersch (Platz 68) unter 80 Startern respektable Ergebnisse und sammelten somit auch Weltranglistenpunkte.

Bei den Jugendlichen ging es darum Erfahrung zu sammeln.

Doch nervös waren alle drei vor dem Start. Unruhig wanderten sie in der Quarantäne-Zone umher, bis endlich der Start näher rückte.

Gleich zu Beginn gab es einen Sprint bis hoch hinauf zur Burgauer Kirche, wo dann erst die Kartenaufnahme statt fand. Nach einer Schleife im angrenzenden „Entenwald“ ging es wieder zurück ins Dorf und in

den mit vielen Zuschauern gesäumten Stadtpark rund um den Badesee. Im Licht der untergehenden Sonne kämpften sich die Mietrachinger mit letzter Energie unter dem Beifall der restlichen Niederbayern ins Ziel.

Völlig ausgepumpt brauchten sie erst einige Minuten, um ihre Eindrücke vom Wettkampf in Worte zu fassen.



Aus vielen kleinen Dingen entsteht irgendwann etwas Großes!
Wenn die Elemente zusammen passen!



Deutsche Meisterschaft Mitteldistanz in Nehmten am 17. Juni 2006



Hund Sakis und Plüschmaskottchen durften nicht fehlen: die erfolgreichen Orientierer des SV Mietraching

Maria Lange und Florian Kerschl verpassten eine Medaille nur knapp!

Überraschungssieg für Korbinian Lange !

In der Holsteinischen Schweiz wurden die Deutschen Meisterschaften im Orientierungslauf auf der Mitteldistanz ausgetragen.

Dabei liefen die Jugendsportler des SV Mietraching vorne mit.

Da das Ziel der Fahrt Bad Malente oberhalb Hamburg war, nutzen die Mietrachinger Läufer den Fronleichnamstagsfeiertag zu einer früheren Anreise, um sich auch noch ein wenig an der Ostsee zu vergnügen.

Nach 10-stündiger Fahrt bei schwülwarmen Temperaturen bauten die Jugendlichen nur noch schnell ihre Zelte am Campingplatz auf, um dann sofort ab Richtung

Strand zu marschieren.

Das Wetter spielte zwar dann nicht mehr so toll mit - Wind, Regen und kühle Temperaturen - doch einen OLER kann so leicht nichts aus der Ruhe bringen, und in der Ostsee wurde trotz Gänsehaut gebadet.

Der Lauf zur Deutschen Meisterschaft sowie der einen Tag später durchgeführte Bundesranglistenlauf fanden in einem typischen hügeligen Endmoränengelände statt. In den Kategorien D 16 und H 16 verpassten Maria Lange und Florian Kerschl nach einigen individuellen Fehlern nur knapp eine Medaille. Da die Rückstände auf den kurzen Strecken (3,1 km und 3,7 km) kaum mehr läuferisch wett zu machen waren, landeten beide am Ende auf dem undankbaren, aber nicht enttäuschenden vierten Platz

Aufhorchen ließ auch Sebastian Lange, der

bei den Herren 18 auf einen hervorragenden fünften Platz lief und damit zeigte, dass er mit der Deutschen OL-Spitz mithalten kann. Auch Simon Aigner schaffte mit Rang 9 eine Top-Ten-Platzierung.

Helge Zoltner erlief sich in der Kategorie H 35 einen 12. Platz. Die Kategorie D14 wurde nicht als Meisterschaftskategorie sondern nur als Rahmenkategorie gewertet. Hier schaffte Anna Biller als Dritte den Sprung aufs Treppchen, gefolgt von Steffi Lederer (4.) und Nina Geiger (8.). Eine kleine Sensation schaffte Korbinian Lange bei den Jungen bis 10. Mit Bravour absolvierte er seine 1,9 km lange Strecke und trug am Ende den Sieg davon.

Ergebnisse:

H-10: (1900 m / 50 Hm / 10 P)

1.	Korbinian Lange	SV Mietraching	21:00 min
2.	Kilian Kempe	Planeta Radebeul	22:57 min
3.	Jonas Dresel	SC Klecken	23:03 min

D-14: (3400 m / 75 Hm / 13 P)

1.	Susen Lösch	USV Jena	23:53 min
2.	Karoline Röhnert	Planeta Radebeul	24:45 min
3.	Anna Biller	SV Mietraching	25:29 min
4.	Steffi Lederer	SV Mietraching	26:45 min
8.	Nina Geiger	SV Mietraching	35:28 min

D-16: (3100 m / 75 Hm / 12 P)

1.	Josephine Greiner	TSV Grünwald	24:16 min
2.	Claudia Göbel	Koweg Görlitz	24:28 min
3.	Lucca Blumenstein	OSC Kassel	26:15 min
4.	Maria Lange	SV Mietraching	27:58 min

H-16: (3700 m / 115 Hm / 11 P)

1.	Bjarne Friedrichs	MTV Seesen	22:51 min
2.	Matthias Kretschmar	OLV Weimar	23:31 min
3.	Franz Cruse	Robotron Dresden	24:35 min
4.	Florian Kerschl	SV Mietraching	24:40 min

H-18: (4800 m / 150 Hm / 14 P)

1.	Philipp Müller	Post SV Dresden	26:56 min
2.	Paul Lützkendorf	OLV Weimar	28:23 min
3.	Christoph Brandt	SV TU Ilmenau	29:55 min
5.	Sebastian Lange	SV Mietraching	32:58 min
9.	Simon Aigner	SV Mietraching	34:50 min



D-19A: (3800 m / 115 Hm / 11 P)

1.	Esther Stamer	Braunschweiger MTV	32:16 min
2.	Irina Wollmerstädt	Alex Berlin	32:33 min
3.	Myrea Schröter	OSC Kassel	32:46 min
16.	Petra Lange	SV Mietraching	47:48 min
18.	Karin Vogl	SV Mietraching	49:52 min

H-21A: (5500 m / 150 Hm / 18 P)

1.	Christian Fritzsche	Post SV Dresden	32:55 min
2.	Christian Stamer	Preetzer TSV	34:02 min
3.	Dirk Meyer	Post SV Dresden	34:46 min
15.	Roland Vogl	SV Mietraching	39:59 min

H-35: (5200 m / 140 Hm / 17 P)

1.	Nils Schmiedeberg	Turbine Neubrandenburg	30:17 min
2.	Jens Köhler	Braunschweiger MTV	30:56 min
3.	Holger Zimmerling	Post SV Dresden	31:25 min
12.	Helge Zoltner	SV Mietraching	37:32 min

Direkt mittel: (3100 m / 75 Hm / 12 P)

1.	Detlev Friedrichs	MTV Seesen	35:42 min
2.	Peter Lange	SV Mietraching	46:10 min
3.	Petra Risch	Teutoburger Wald	54:17 min



BRL in Nehnten am 18. Juni 2006

Beim Bundesranglistenlauf am Sonntag auf der Langdistanz war bei schwülwarmen Temperaturen Ausdauer und die richtige Routenwahl gefragt. Wenig Probleme damit hatten die Jugendlichen Läufer des SV Mietraching und erkämpften sich Top-Platzierungen.

Ergebnisse:**H-10: (2300 m / 60 Hm / 9 P)**

1.	Kilian Lilje	TSV Worpswede	21:05 min
2.	Korbinian Lange	SV Mietraching	22:07 min
3.	Jonas Dresel	SC Klecken	24:50 min

D-14: (4000 m / 115 Hm / 11 P)

1.	Susen Lösch	USV Jena	28:13 min
2.	Anna Biller	SV Mietraching	29:07 min
3.	Nina Geiger	SV Mietraching	30:59 min
4.	Steffi Lederer	SV Mietraching	33:04 min

D-16: (5400 m / 150 Hm / 13 P)

1.	Monika Gajda	Jurek's O-Team	39:21 min
2.	Claudia Göbel	Koweg Görlitz	43:38 min
3.	Maria Lange	SV Mietraching	43:54 min

H-16: (7300 m / 210 Hm / 15 P)

1.	Fabian Kempe	Planeta Radebeul	45:38 min
2.	Matthias Kretzschmar	OLV Weimar	46:36 min
3.	Franz Cruse	Robotron Dresden	48:13 min
10.	Florian Kersch	SV Mietraching	59:46 min

H-18: (8600 m / 260 Hm / 19 P)

1.	Christoph Brandt	SV TU Ilmenau	49:12 min
2.	Bjarne Friedrichs	MTV Seesen	51:03 min
3.	Karol Myszkowski	Jurek's O-Team	52:11 min
8.	Sebastian Lange	SV Mietraching	57:35 min
13.	Simon Aigner	SV Mietraching	63:40 min

D-19A kurz: (4800 m / 140 Hm / 11 P)

1.	Diana Junghanß	Post SV Dresden	44:22 min
2.	Anke Winnig	TSV Berlin	44:47 min
3.	Barbara Dresel	SU Annen	45:18 min
9.	Karin Vogl	SV Mietraching	56:33 min

H-21A kurz: (7300 m / 210 Hm / 15 P)

1.	Radoslav Dochev	OLV Steinberg	41:56 min
2.	Markus Prolingheuer	TV Alsbach	43:37 min
3.	Teodor Yordanov	USC Magdeburg	48:12 min
12.	Roland Vogl	SV Mietraching	55:06 min

D-40: (5700 m / 170 Hm / 14 P)

1.	Kirsten Kolbe	Eintracht Dortmund	48:01 min
2.	Helena Mathea	TOLF Berlin	53:00 min
3.	Katja Hinkel	Robotron Dresden	53:08 min
9.	Petra Lange	SV Mietraching	61:03 min

H-40: (8600 m / 260 Hm / 19 P)

1.	Andreas Lückmann	Post SV Dresden	49:33 min
2.	Per Svensson	Finspang SOK	51:17 min
3.	Dirk Meyer	TSV Berlin	56:02 min
14.	Helge Zoltner	SV Mietraching	65:18 min

Direkt kurz: (2300 m / 60 Hm / 9 P)

1.	Vibeke Cleven-Andersen	Halden Skiklubb	17:57 min
2.	Peter Lange	SV Mietraching	20:11 min
3.	Johanna Greiner	TSV Grünwald	21:37 min

Bayerische Einzelmeisterschaft in Rödental am 24. Juni 2006

Es herrschten schweißtreibend-warme Sommertemperaturen, die neben dem anspruchsvollen Hanggelände mit stark behindernden Blaubeerstrauchgebieten diesmal die Kondition und Konzentration der Aktiven besonders forderten. Diese besonderen äußeren Rahmenbedingungen hatten die über 120 Läuferinnen und Läufer bei den 33. Bayerischen Einzelmeisterschaften im Orientierungslauf zu bewältigen, die diesmal beim oberfränkischen Rödental nahe Coburg ausgetragen wurden.

Und es waren wieder die niederbayerischen Clubs, vor allem der Sv Mietraching, dessen Orientierer diese Her-

ausforderungen meisterten und mit sich mit vielen Medaillen schmücken konnten.

Die Elitetitel in den beiden Königskategorien wurden von den Favoriten gewonnen: Bei den Herren war dies Ralph Körner (LV Deggendorf), bei den Damen Claudia Greiner (TSV Grünwald).

Im Nachwuchsbereich unterstrichen die Mietrachinger ihre jüngst schon bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften gezeigte Leistungsstärke. So gewannen sie bei den Schülerinnen D-14 einen Dreifacherfolg in der Reihenfolge Nina Geiger, Steffi Lederer und Anna Biller. Dazu holte Maria Lange bei der weibli-

chen Jugend D 15-18 einen weiteren Titel, ebenso wie Florian Kerschl bei der männlichen Jugend H 15-16. Den Medaillenreigen führte Simon Aigner fort, der bei den Junioren H 17-20 den 3. Platz belegte.

Doch auch im Seniorenbereich zeigten sich die Mietrachinger sehr erfolgreich. So war es bei den Seniorinnen D-35 Petra Lange, die sich mit einer starken Leistung den dritten Platz erlief. Noch besser schnitt Vereinskamerad Helge Zoltner bei den Senioren H-35 ab, dessen Laufzeit letztlich den Silberplatz bedeutete. In der Kategorie der Senioren H-45 gab es mit Jörg Mumme den erwarteten Favoritensieg.



Ergebnisse:

H-12: (2100 m / 55 Hm / 7 P)

1.	Stengel Johannes	Coburg Neuses	21:07 min
2.	Pohl Wolfram	Coburg Neuses	21:27 min
3.	Lange Korbinien	SV Mietraching	25:00 min
5.	Aigner Tom	SV Mietraching	34:53 min

D-14: (2900 m / 155 Hm / 7 P)

1.	Geiger Nina	SV Mietraching	32:33 min
2.	Lederer Steffi	SV Mietraching	35:01 min
3.	Biller Anna	SV Mietraching	35:35 min

H-14: (2900 m / 155 Hm / 7 P)

1.	Vernickel Kilian	DJK Heufeld	30:46 min
2.	Kühne Lukas	LV Deggendorf	34:49 min
3.	Ohme Robin	OLA Deggendorf	36:54 min
5.	Eckl Rom	SV Mietraching	42:56 min
8.	Zoltner Dietmar	SV Mietraching	48:21 min

D-18: (3800 m / 210 Hm / 12 P)

1.	Lange Maria	SV Mietraching	45:27 min
2.	Krämer Anna	Coburg Neuses	47:04 min
3.	Greiner Josephine	TSV Grünwald	48:21 min

H-16: (4200 m / 205 Hm / 10 P)

1.	Kerschl Florian	SV Mietraching	45:48 min
2.	Stengel David	Coburg Neuses	49:19 min
3.	Krämer Jakob	Coburg Neuses	51:39 min

H-20: (6000 m / 360 Hm / 15 P)

1.	Schmidt Jan	Coburg Neuses	59:20 min
2.	Forkel Benjamin	Coburg Neuses	59:24 min
3.	Aigner Simon	SV Mietraching	61:43 min
5.	Lange Sebastian	SV Mietraching	62:43 min

D-35: (4200 m / 205 Hm / 10 P)

1.	Grinfoli Milena	OLG Regensburg	53:03 min
2.	Kolehmainen, Anne	TSV Grünwald	53:07 min
3.	Lange Petra	SV Mietraching	56:08 min

H-35: (6000 m / 360 Hm / 15 P)

1.	Wiesinger Peter	TSV Grünwald	62:09 min
2.	Zoltner Helge	SV Mietraching	66:33 min
3.	Hötzinger Stefan	TV Osterhofen	71:15 min

*Viele Menschen
verwenden mehr Zeit
darauf, zu jammern,
als die Probleme
endlich anzupacken.*

H-45: (5200 m / 285 Hm / 14 P)

1.	Memme Jörg	SV Mietraching	51:49 min
2.	Kirsch Stefan	Coburg Neuses	53:21 min
3.	Meissner Ralph	Coburg Neuses	59:09 min
4.	Genatis Uwe	SV Mietraching	59:27 min

Rahmen kurz: (2200 m / 55 Hm / 8 P)

1.	Ziesmann Ingrid	TV Sulzbach	69:59 min
2.	Genatis Lorena	SV Mietraching	104:15 min

Rahmen mittel: (2900 m / 155 Hm / 7 P)

1.	Forkel / Bär	Coburg-Ketschendorf	37:00 min
2.	Schubert Martin	OLG Regensburg	42:06 min
3.	Lange Peter	SV Mietraching	47:18 min

Bayerische Mannschaftsmeisterschaft in Rödental am 25. Juni 2006

Am zweiten Tag dieses Wochenendes standen die bayerischen Mannschaftsmeisterschaften auf dem Programm. Vorgewarnt durch den Vortag ging man von Anfang an sparsam mit seiner Kondition um.

Durch die Besonderheit, dass die Posten unter den aus zwei Läufern bestehenden Mannschaften aufgeteilt werden mussten, war nicht unbedingt der Ausgang vorherzusehen.

Mit routinierten Teamleistungen trumpten die favorisierten Mietraching Jugendlichen auf. So stellten sie sowohl in der Kategorie D-18 mit Anna Biller und Maria Lange als auch in der Kategorie H-18 mit Simon Aigner und Sebastian Lange den neuen bayerischen Mannschaftsmeister. Dagegen schieden ihre favorisierten Vereinskameradinnen bei den

Schülerinnen D-14 aus, da sich Nina Geiger während des Laufes am Knöchel verletzte. In den Senioren-Kategorien erlief sich das SVM-Duo Helge Zoltner / Uwe Genatis in der Kategorie H 35 den Meistertitel.

In der Rahmenkategorie H-12 sicherten sich Tomi Aigner und Korbinian Lange souverän den Sieg.



Die Teilnehmer des bayerischen Meisterschaftswochenendes in Coburg—Rödental

Ergebnisse:

D-14: (3300 m / 90 Hm / 0 P / 11 AP)

1.	OLG Regensburg	Lena Brückner / Spangenberg Julia	39:34 min
2.	Coburg Neuses	Nele Jugenheimer / Theresa Grau	73:25 min
	SV Mietraching	Nina Geiger / Steffi Lederer	Fehlst.

H-14: (3300 m / 90 Hm / 0 P / 11 AP)

1.	OLG Regensburg	Patrick Renner / Marco Elflein	36:13 min
2.	OLA Deggendorf	Robin Ohme / Arne Götze	39:14 min
3.	OLG Regensburg	Andreas Glockner / Stefan Gruber	49:28 min
5.	SV Mietraching	Tom Eckl / Dietmar Zoltner	67:43 min

D-18: (2300 m / 95 Hm / 6 P / 15 AP)

1.	SV Mietraching	Anna Biller / Maria Lange	41:54 min
2.	Coburg Neuses	Johanna Scheler / Anna Krämer	45:33 min

H-18: (2900 m / 175 Hm / 6 P / 15 AP)

1.	SV Mietraching	Simon Aigner / Sebastian Lange	43:09 min
2.	Coburg Neuses	Christopher Clemens / Fabian Scheler	48:10 min
3.	Coburg Neuses	Jakob Krämer / Leo Scheler	50:53 min
	SV Mietraching	Florian Kersch / Daniel David	Fehlst.

H-35: (2900 m / 175 Hm / 6 P / 15 AP)

1.	SV Mietraching	Helge Zoltner / Uwe Genatis	40:51 min
2.	TV Osterhofen	Stefan Hötzing / Siegfried Liebl	47:53 min
3.	OLG Regensburg	Andre Böhme / Valerio Casanova	52:38 min

Mannschaftscup: (2800 m / 110 Hm / 6 P / 17 AP)

1.	TSG Creidlitz	Kerstin Hutz / Dirk Späth	53:41 min
2.	Coburg-Ketschendorf	Stephan Wächter / Eberhard Hauck	64:17 min
3.	OLG Regensburg	Jens Pohl / Birgit Spangenberg	68:23 min
6.	SV Mietraching	Petra Lange / Peter Lange	78:08 min

H-12: (2200 m / 50 Hm / 0 P / 9 AP)

1.	SV Mietraching	Tom Aigner / Korbinian Lange	26:39 min
2.	OLG Regensburg	Tobias Spangenberg / Silvia Casanova	36:48 min



Jugendeuropameisterschaft in Skofja Loka / Slowenien vom 29. Juni bis 02. Juli 2006

Maria Lange erfolgreich bei der Jugend – Europameisterschaft

Die 15jährige Maria Lange wurde von den Nationaltrainern ins Team für die Jugend–Europameisterschaft im Orientierungslauf berufen. Nach ihrem Debüt im letzten Jahr kann Maria auch diesmal auf erfolgreiche Wettkämpfe im slowenischen Skofja Loka zurückblicken.

Schon drei Tage vor dem Sprintwettkampf reiste die deutsche Mannschaft an, um sich bei hochsommerlichen Temperaturen zu akklimatisieren und sich vor Ort in relevantem Gelände auf die Läufe vorzubereiten. Maria kam erfreulicherweise mit beidem gut zurecht.

Neben den vormittäglichen Trainingseinheiten blieb aber immer noch genügend Zeit neben dem Wettkampfsport den historischen Ort Skofja Loka und die slowenische Hauptstadt Ljubljana zu erkunden.

Bei der mit 25 teilnehmenden Nationen bislang größten Jugend-EM konnte das Lauftalent aus Miettraching zum Teil überraschende Ergebnisse erzielen.

Bereits beim Sprintwettkampf am Freitag sorgte Maria in der Kategorie D-16 mit einem sensationellen 13. Platz für das beste Ergebnis aus deutscher Sicht. Hoch über der Stadt wurde auf der historischen Burg gestartet - von da aus ging es hinunter ins Tal und in die Altstadt von Skofja Loka. Die 1,9 km lange Strecke wurde von Maria in sehr schnellen 12:51 Minuten gelaufen.

Am nachfolgenden Tag im Klassikrennen ging es in schwieriges Gelände. Hier erzielte für die deutschen Mädchen Lucca Blumenstein (OSC Kassel) mit Platz 17

das beste Resultat, doch auch Maria konnte mit einem tollen 22. Rang von 67 Starterinnen das Gesamtergebnis der jüngsten deutschen Starter weiter aufwerten. Das Highlight des Tages lieferte Mannschaftskollege Bjarne Friedrichs (MTV Seesen), als seine Topzeit am Ende mit Silber belohnt wurde und damit die erste Einzelmedaille überhaupt bei einer Jugendeuropameisterschaft für die Deutsche Mannschaft holte.



Mit den Staffeltetkämpfen ging dann am Sonntag die Jugend-EM in Slowenien zu Ende - und aus deutscher, bzw. Miettrachinger Sicht gab es noch einmal spannende Augenblicke. Der Staffeltwald war weniger kupiert als das Klassikgelände des Vortages, aber dennoch nicht einfach. Einige knackige Anstiege wechselten sich mit Grabensystemen und flacheren Stücken ab, zum Teil wurden Belaufbarkeit und Sicht durch bis zu 2m hohen Farn beeinträchtigt. Die Läuferin aus Mie-

traching und ihre Teamkameradinnen kamen mit diesen Bedingungen gut klar, fand doch ein Training in der Vorbereitung im direkten Anschluss an das Wettkampfgebiet statt. Die D-16-Staffel, bestehend aus Josephine Greiner (TSV Grünwald), Lucca Blumenstein und Maria Lange ging dementsprechend gut vorbereitet, jedoch ohne Staffelerfahrung auf internationalem Parkett ins Rennen. Die Überraschung der Betreuer war groß, als Josephi-

ne als Startläuferin als 4. mit geringem Rückstand an der Sichtstrecke kurz vor Ende der Bahn ankam. Josephine bewahrte einen kühlen Kopf, konnte die Platzierung halten und mit ca. 2 Minuten Rückstand auf Lucca übergeben. Die lief wie schon am Vortag ein hervorragendes, sicheres Rennen und wechselte ebenfalls an vierter Position liegend auf die Miettrachinger Schlussläuferin. Maria ließ sich dann auch nicht unter Druck setzen, am Funkposten war sie mit der schweizerischen Schlussläuferin gleich auf. Es war also noch die Bronzemedaille möglich! Die beiden führenden Staffeln, Russland und Tschechien, hatten allerdings bereits zuviel Vorsprung. Und dann tauchte anstatt der Deutschen noch die Läuferin

der ungarischen Staffel auf! Würde es noch für einen Platz in den Top 6 reichen? Ja, Maria blieb cool und lief als fünfte ins Ziel. Ein Ergebnis, mit dem im Vorfeld keiner rechnen konnte.

Doch auch die H-16-Staffel konnte mit einem sechsten Platz ein zufrieden stellendes Ergebnis einlaufen.

Durch ihr hervorragendes Abschneiden bei der diesjährigen Jugend-EM konnte Maria ihre Nominierung für das deutsche Jugend-Kader einmal mehr bestätigen.



EYOC SLOVENIJA
2006
ŠKOFJA LOKA, 29.6. - 2.7. 2006

KRAJNIK
RAČUNALNIŠTVO



TERMO

KRON

RACOM

SPORTident
Makes the most of your sport

Škofja Loka

Scale 1 : 4.000

Contour interval 2,5m

Field work & Cartography: Zdeněk Sokolář
Daniel Lebar

Final field check (June 2006): Daniel Lebar

Print: Bavant

Copyright: Škofjeloški orientacijski klub

W 16 / 1.940 m / 14 Posten
Lange Maria / 12:51,61 Minuten



Deggendorfer Stadtmeisterschaft bei Bischofsmais am 15. Juli 2006

Start und Ziel für die diesjährige Deggendorfer Stadtmeisterschaft war bei der Oberrieder Säge. Leider waren wieder einmal sehr wenig Läufer am Start, doch verwundert das wohl bald niemanden mehr, wenn man weiß, dass der OLA TSV Deggendorf unter Jürgen Schwanz die Leitung hatte.

Ergebnisse:

D-14: (2065 m / 95 Hm / 10 P)

- | | | | |
|----|-------------------------|-------------------|-----------|
| 1. | Ilena Brückner | TSV Bernhardswald | 26:47 min |
| 2. | Sandra und Heike Geiger | SV Mietraching | 54:30 min |

D-18: (3630 m / 125 Hm / 12 P)

- | | | | |
|----|-------------|----------------|-----------|
| 1. | Nina Geiger | SV Mietraching | 43:18 min |
|----|-------------|----------------|-----------|

D-19: (3630 m / 125 Hm / 12 P)

- | | | | |
|----|-------------|----------------|-----------|
| 1. | Anna Biller | SV Mietraching | 42:27 min |
|----|-------------|----------------|-----------|

D-35: (3630 m / 125 Hm / 12 P)

- | | | | |
|----|-------------------|----------------|-----------|
| 1. | Christiane Geiger | OLA Deggendorf | 35:17 min |
|----|-------------------|----------------|-----------|

H-14: (2065 m / 95 Hm / 10 P)

- | | | | |
|----|----------------------|----------------|-----------|
| 1. | Arne Götze | OLA Deggendorf | 25:25 min |
| 2. | Bruckmann / Hofmaier | OLA Deggendorf | 25:27 min |

H-18: (3765 m / 165 Hm / 14 P)

- | | | | |
|----|------------------|-------------------|-----------|
| 1. | Benedikt Ebneith | TSV Bernhardswald | 35:15 min |
|----|------------------|-------------------|-----------|

H-19: (4580 m / 185 Hm / 14 P)

- | | | | |
|----|--------------------|-------------------|-----------|
| 1. | Gerhard Werthmann | TSV Massing | 43:00 min |
| 2. | Maximilian Ebneith | TSV Bernhardswald | 54:30 min |
| 3. | Marco Seidl | OLA Deggendorf | 75:30 min |

H-35: (3765 m / 165 Hm / 14 P)

- | | | | |
|----|--------------------|-------------------|-----------|
| 1. | Erich Löffelmann | OLA Deggendorf | 31:02 min |
| 2. | Andreas Scharnböck | SV Mietraching | 39:28 min |
| 3. | Robert Ebenbeck | TSV Bernhardswald | 56:05 min |



*Schüttle einfach alle
Sorgen von dir ab und
genieße das Leben!*

Bayerische Bestenkämpfe im Sprint-OL in Kalteck am 23. Juli 2006

An diesem Sonntag gab es für die bayerischen Orientierungsläufer eine Premiere.

Zum ersten Mal fanden in diesem Jahr auf bayerischer Ebene die Bestenkämpfe im Sprint-Orientierungslauf statt. Der SV-Mietraching wagte sich an die Premierenausrichtung und wählte dafür das Waldgebiet westlich des Vogelsangs - für einen Sprint-OL etwas ungewöhnlich - da die meisten Sprintwettkämpfe doch in offenem Parkgelände ausgetragen werden. Mit der neuen OL-Karte des Turngaues Donau-Wald, die uns von Ralph Körner dankend

zur Verfügung gestellt wurde, gingen rund 50 Teilnehmer an den Start. Am Ende wurden die Sieger aus der Zeitaddition der beiden durchgeführten Läufe ermittelt. Die Teilnahme beschränkte sich leider eher regional, da sich die meisten bayerischen Läufer bei den hohen Temperaturen wohl schon auf die Sommerpause eingestellt hatten. Dennoch boten die angetretenen Sportlerinnen und Sportler auf den beiden Teilsprints sehr guten OL-Sport, der bei schwülwarmer Luft zu einer schweißtreibenden Angelegenheit wurde. Neben den

Bestentiteln konnten die Teilnehmer auch Punkte für die Deutsche Park-Tour 2006 sammeln. Für die Schüler D/H 14 und die Seniorenkategorie H 55 gab es eine kurze und für alle übrigen Starter eine lange Bahn. Während die kurzen Bahnen routinemäßig abzulaufen waren, sorgte der Bahnleger Roland Vogl im zweiten Lauf auf der langen Bahn mit einem mehrfach anzulaufenden Schmetterlingsposten für zusätzlichen Reiz.

Ergebnisse:

D-14:

1.	Gruber Daniela	SV-Mietraching	9:22	8:07	17:29
2.	Brückner Lena	TSV Bernhardwald	6:53	14:12	21:05
3.	Penzkofer Julia	SV Mietraching	12:37	12:19	24:56
4.	Kühne H. / Gruber A.	SV Mietraching	11:27	18:27	29:54

*Mit allen sich
vertragen,
im Wettkampf gut sich
schlagen,
und mehr Vertrauen
als Geld,
so kommst du durch
die Welt!*

D-18:

1.	Geiger Nina	SV Mietraching	17:19	26:04	43:23
2.	Biller Anna	SV Mietraching	16:22	27:05	43:27
3.	Lederer Stefanie	SV Mietraching	16:16	31:30	47:46
4.	Hüllen Susanne	TSV Bernhardwald	22:44	37:32	60:16

D-19:

1.	Lange Maria	SV Mietraching	14:47	23:44	38:31
2.	Liebl Gertrud	TV Osterhofen	21:15	33:14	54:29
3.	Geiger Christiane	OLA Deggendorf	19:10	43:59	63:09
	Penzkofer Cäcilia	SV Mietraching	Fehlst.	48:49	Fehlst.
	Geiger Heike	SV Mietraching	37:23	Fehlst.	Fehlst.

D-40:

1.	Schultze Andrea	TSV Grünwald	20:41	38:43	59:24
2.	Spangenberg Birgit	TSV Bernhardswald	24:05	37:40	61:45

H-14:

1.	Elflein Marco	TSV Bernhardswald	6:33	7:08	13:41
2.	Kühne Lukas	LV Deggendorf	9:41	7:38	17:19
3.	Götze Arne	OLA Deggendorf	8:07	9:21	17:28
4.	Penzkofer Markus	SV Mietraching	8:40	9:21	18:01
5.	Aigner Thomas	SV Mietraching	7:41	13:26	21:07
6.	Lange Korbinian	SV Mietraching	9:29	13:09	22:38
7.	Penzkofer Tobias	SV Mietraching	13:31	17:44	31:15

H-18:

1.	Ebneth Benedict	TSV Bernhardswald	14:36	24:53	39:29
2.	Lazik Christopher	TSV Bernhardswald	17:03	29:57	47:00
3.	Blau Alexander	LV Deggendorf	21:48	29:24	51:12
4.	Schneider Matthias	TSV Bernhardswald	25:27	28:34	54:01
5.	Schwanitz Colin	OLA Deggendorf	34:56	46:43	81:39
	Koch Florian	TSV Bernhardswald	23:29	Aufg.	Aufg.
	Biller Georg jun.	WSV Bernried	14:25	N.Ang.	N.Ang.
	David Daniel	SV Mietraching	Fehlst.	36:24	Fehlst.
	Gruber Stefan	TSV Bernhardswald	Fehlst.	36:31	Fehlst.

H-19:

1.	Körner Ralph	LV Deggendorf	9:29	15:59	25:28
2.	Lange Sebastian	SV Mietraching	11:56	17:05	29:01
3.	Kerschl Florian	SV Mietraching	11:19	21:02	32:21
	Farenfield Martin	OL-Team Filder	13:44	19:52	33:36
4.	Ebneth Maximilian	TSV Bernhardswald	12:37	23:55	36:32
5.	Werner Peter	TSV Grünwald	12:53	23:48	36:41
6.	Aigner Julian	SV Mietraching	13:54	23:29	37:32
7.	Pielmeier Florian	TSV Bernhardswald	17:35	33:31	51:06

H-40:

1.	Baumgartner Josef	WSV Bernried	14:40	23:01	37:41
	Mieth Matthias	USV Jena	16:29	21:36	38:05
2.	Biller Georg	WSV Bernried	14:28	28:42	43:10
3.	Fenzl Josef sen.	FTSV 1922 Straubing	14:21	33:53	48:14
4.	Ebenbeck Robert	TSV Bernhardswald	17:42	36:06	53:48
5.	Liebl Siegfried	TV Osterhofen	21:20	45:19	66:39
	Ebneth Alfons	TSV Bernhardswald	Fehlst.	33:32	Fehlst.

H-55:

1.	Körner Walter	LV Deggendorf	4:59	5:29	10:28
2.	Wieland Reinhard	Ski Club Lauf	5:57	6:24	12:21
3.	Lorenz Rudi	OLA Deggendorf	7:13	/:26	14:39
	Lindau Gerd	Lübecker Turnerschaft	8:58	9:28	18:26

4. Panthercup am 29. Juli 2006

Bahn A (6170 m / 160 Hm / 16 P):

1.	Helge Zoltner	SV Mietraching	42:10 min
2.	Stefan Vetterl	TV Osterhofen	48:30 min
3.	Marco Seidl	OLA Deggendorf	49:10 min

Bahn B1 (5140 m / 155 Hm / 14 P):

1.	Josef Fenzl jun.	FTSV Straubing	45:30 min
2.	Timo Schneiders	OLA Deggendorf	50:42 min
3.	Colin Schwanitz	OLA Deggendorf	61:30 min
4.	Andreas Zölde	SV Mietraching	66:58 min

Bahn B2 (5140 m / 155 Hm / 14 P):

1.	Erich Löffelmann	OLA Deggendorf	34:35 min
2.	Josef Fenzl sen.	FTSV Straubing	40:40 min
3.	Norbert Zölde	SV Mietraching	43:25 min

Bahn C (3150 m / 45 Hm / 9 P):

1.	Elena Peisker	München	29:27 min
2.	Elisabeth ua. Siegfried Liebl	TV Osterhofen	33:30 min
3.	Sandra, Sven u. Heike Geiger	SV Mietraching	34:55 min
	Dietmar Zoltner	SV Mietraching	Fehlst.



Wenn die Mietrachinger eine Reise machen, dann

Trainingslager und Ungdomens-10-Mila waren ein echtes Erlebnis

Von Sebastian Lange

Glauben wollten es die meisten erst, als man im Auto das Deggendorfer Autobahnkreuz Richtung Norden passierte. Roland hatte zum ersten mal nicht nur mit leeren Worten und einem „rießen Schmaaz“ um sich geworfen, sondern hatte Wort gehalten. Man saß leibhaftig im Auto auf der Fahrt nach Schweden zur Ungdomens-10-Mila, was übersetzt soviel wie 10-Mann-Jugend-Staffel bedeutet. Die Mietrachinger erwarteten gespannt eine Woche Trainingslager mit abschließender Teilnahme an der U-10-Mila in schwierigem schwedischen Gelände.

Zwei Tage Fahrt, zwei Überfahrten mit einer Fähre und gute 1500 km später stand man mit gemischten Gefühlen dem Ferienhaus, das uns eine Woche beherbergen würde, gegenüber. Da hieß'es doch anfangs von Roland: „Top Ferienhaus“, „Spitzenaussicht“, und „nur ein Ki-

Schweden-Trainingslager 27. Juli - 06. August 2006



lometer bis zu einem Badesee“. Der äußere Anblick gab da aber eher einen ernsthaften Grund zur Besorgnis! Als man aber dann die Haustüre öffnete, lösten sich doch alle Sorgen bezüglich der Unterkunft in Luft auf; alles war sauber (was man nach unserer Abfahrt nicht mehr unbedingt behaupten konnte) und schick eingerichtet: Es gab eine voll ausgestattete Küche und wirklich akzeptable Betten. Als kleinen Bonus gab es da noch einen eigenen Fußballplatz und einen dazugehörigen Rasenmäher, den einige unserer Jungs durch wiederholtes Drücken der „Schock-Taste“ bei laufendem Motor, aber schnell wieder lahm legten. Mit der Aussicht konnte man sich dann doch irgendwie sofort anfreunden, denn das Haus lag verträumt inmitten einer typisch schwedischen Waldlandschaft, und nur ein Haus im Umkreis von einem Kilometer rundete die bilderbuchhafte Idylle ab.

Aber ein Punkt war da ja noch! Genau, der Badesee! Als man abends dann noch etwas Zeit hatte, machten sich die Mietrachinger, deren Entdeckerdrang voll geweckt war, wie kleine frühzeitliche Scouts auf die Suche nach dem ominösen See. Und wir wurden zu unserer eigenen Überraschung fündig! Da lag ein Badesee nur ein Kilometer vom Haus entfernt, mit riesigen Ausmaßen, wunder-

schönen Inseln und Felsbuchten. Man ließ sich sogleich von der vom Wasserwirtschaftsamt Deggendorf beauftragten Karin Vogl ausgiebig beraten „Trotz dem schwarzen Wasser, gesundheitlich absolut unbedenklich!“

Also ab „into the mörk“!

Morgens stand immer eine kleine Laufeinheit auf dem Programm, vor der man sich zwar jeden Tag mit neuen kreativen Ausreden, wie „Ich würde heut früh gern mal dem Küchendienst helfen!“ drücken wollte, was aber bei Roland natürlich keinen Erfolg zeigte. Nachmittags gab es OL-Einheiten auf stets verschiedenen Karten, die wir von unserem zukünftigen Partnerverein OK Kullingshof und ihrem hilfsbereiten Ansprechpartner „Kurt“ zur Verfügung gestellt bekamen.. Orientierungstechnisch sehr schwer, läuferisch aber eher mau - so gestalteten sich die Trainings, da vor allem das schwedische Gelände das Laufen und das Orientieren schwer machte. Der Ausruf eines Mietrachingers beschreibt das ganze wohl am besten: „Sch Sümpfe! Bei einem deutschen Kartenzeichner wäre die ganze Karte auf alle Fälle blau!“

Aber Spaß hat es natürlich trotzdem jedem gemacht. Auch in den Trainings passierte so allerhand Kurioses. Fünf glückliche Mietrachinger durften in das Angesicht eines 2,5 m Elches blicken, als sich ihre Wege kreuzten. Es gab so genannte Todes-sümpfe, die entdeckt werden wollten, Hochspannungsleitungen, die an geeigneten Stellen passiert werden sollten und vieles, vieles mehr.

Als Rahmenprogramm war natürlich auch so allerhand gesetzt. Auf keinen Fall zu vergessen - die Stadttour durch Göteborg und der Ausflug in ein Shoppingcenter nahe Göteborg.

Steffi nahm es sich heraus, das Rahmenprogramm auf eigene Faust zu ergänzen.

Da wurde ein Arztbesuch im 20 km entfernten Alingsås angesetzt, nur weil sich die gute Dame auf Grund von völlig unbegründeten Zahnschmerzen unwohl fühlte. Und da dann die schwedischen Ärzte auch noch „pfuschten“ was das Zeug hielt, wurde gleich noch ein zweiter Arztbesuch im nur 120 km entfernten Göteborg dranhängt. Das Ergebnis dieser Zahnärztetour war aber trotzdem nett anzusehen: Steffi - tablettenabhängig für vermutlich den Rest ihres Lebens, und ein Zahn ohne Wurzel, der ihr in geschätzt fünf Jahren dann ohnehin vollständig gerissen werden wird.



Gekocht wurde von den Meistern Karin und Roland persönlich. Ganz nach dem Motto „Zu viele Köche oder eine Karin verderben den Brei!“ statteten sich die Jugendlichen mit genügend Proviant aus, um sich notfalls selbst über die Runden bringen zu können. Was aber dann glücklicherweise und völlig überraschend nicht nötig war. Man glaubte es kaum, denn normalerweise versalzt die Suppe sich von allein, wenn Karin den Suppentopf nur anfasst, aber dieses mal war das Essen gut, wirklich gut, und das ohne wenn und aber!

Nach dem man sich mit dem schwedischen Partnerverein „OK Kullingshof“ angefreundet hatte, verabedete man sich zu einem gemeinsamen Barbecue mit anschließendem Fußballspiel „Deutschland-Schweden“.

Die Schweden, ganz mit der „We want to take Revenge!“-Einstellung, legten gleich richtig los... Und vor allem vor! Und das mit einem 2:0! Aber nachdem sich das Deutsche Team, mit Hilfe der Kampfansagen seines Kapitäns Sebastian, wie „WAS'N BITTE DES?! LAUF DU FAULE SAU!!!!“ oder „NOCH EINMAL SO'N SCHEISS UND DU STEHST DRAUSSEN!!!!“, ins Spiel zurückgefunden hatte, brachte man die ganze bayerische Klasse und deutschen Spielstärken wie Zweikampf und Lauf-

stärke ins Spiel und verabschiedete die Schweden mit einem angemessenen 6:2 für Deutschland.

Die Schweden, total enttäuscht und immer noch willig endlich einmal „Revenge zu taken“, luden uns Mietrachinger zu einer Partie „Mossfotball“ ein. In dieser völlig ungleichen Partie Schlammfußball, in der sich 25 Schweden und 8 Deutsche - bis zur Hüfte im Schlamm versunken - gegenüberstanden, ging es aber hauptsächlich um den Spaß, den mit Sicherheit jeder hatte!



Wir Mietrachinger in Dauerlache gefangen, und von unserer Spaßministerin Nina immer weiter angeheizt, waren gar nicht mehr in der Lage auch nur einen einzigen Ball anzunehmen. Bei Roland hatte man ernsthafte Bedenken, ihn könnte es vor lauter Lachen gleich in 1000 kleine Stücke zerreißen. Ein Spaß, den wir unser Leben lang in Erinnerung behalten werden. Jeder sollte mindestens einmal in seinem Leben eine Partie Mossfotball gespielt haben! Da war auch das Ergebnis von 2:8 nur noch Nebensa-





Als dann die U-10-Mila bevorstand, stellten sich manche von uns ernsthaft die Frage: Wieso denn nicht gleich heim fahren? Man sollte doch aufhören, wenn's am schönsten ist! Übernachtet - aber das ist hier wohl der falsche Begriff, viel besser trifft es „In-die-Nacht-geschlafen“, wurde in Militärzelten, denn um ca. 2 Uhr Nachts ging auch schon der Wecker. Obwohl auch der Begriff geschlafen etwas fehl am Platz ist, denn richtig schlafen konnte in dieser Nacht keiner. Um kurz vor 3:30 Uhr standen dann alle bereit, um den Startläufer Simon so richtig anzufeuern. Ausgestattet mit einer Stirnlampe und einem, vom schwedischen Partnerklub geliehenen Akku war Simon bereit, von Roland ohne richtiges Nachstraining in das kälteste Wasser der Welt geworfen zu werden. Als Ziel nahmen wir uns vor, mindestens eines der beiden Austrian-Youth-Teams und das German-Youth-Team

zu schlagen. Aber als man dann am letzten Posten stand und immer noch voller Spannung auf Simon wartete, als schon die zweiten Läufer der anderen Staffeln vorbeikamen, man also beim ersten Läufer schon überrundet wurde, kam die etwas leichte Vermutung auf, dass es bei Simon heute nicht so rund laufen würde.

15 Minuten später befürchteten wir schon, Simon hätte seine Stirnlampe bei einem dummen Missgeschick, was bei ihm ja bekanntlich gar nicht so selten ist, vernichtet, oder er liegt vielleicht doch schwer verwundet, von einem Elch auf die Schaufeln genommen, im Wald und kämpft gerade um sein Leben. Aber als Simon zehn weitere lange Minuten später dann doch herbeistürmte und auf Georg, unseren zweiten Läufer, übergab, wusste man zwar, dass man ohnehin nur noch um die letzten Plätze kämpfen würde, aber man wenigstens nicht disqualifiziert werden würde. Nein, dieses privilegierte Schicksal war unseren Österreichischen Freunden überlassen, die es im Kampf um die Top-10-Plätze, zustande brachten,

dass sich beide Staffeln beim vierten Läufer durch einen Fehlstempel selbst aus dem Wettkampf kickten. Der vierte Läufer der zweiten österreichischen Staffel schien das ganze nicht dem Zufall überlassen zu wollen und sicherte die Disqualifikation seiner Staffel sogar durch einen Doppelfehlstempel an zwei verschiedenen Posten ab. Hut ab!

Die Mietrachinger Staffel errang am Ende den letzten, 71. Platz, aber sie schaffte es in die Wertung, was ganze 17 andere Staffeln, darunter auch die Freunde aus Österreich, nicht zustande brachten.

Also an dieser Stelle noch einmal Herzlichen Glückwunsch an alle Mietrachinger, die dabei waren und ein herzliches Danke an Karin und Roland für die intensive Member-Betreuung während dieser Woche.

Ich möchte betonen, dass ich, Sebastian Lange, diesen Bericht völlig freiwillig geschrieben habe und nicht etwa von Karin Vogl dazu gezwungen wurde. Vielen Dank!





Trainingslager in Bad Leonfelden

24. - 27. August 2006

Auch in diesem Jahr wurde von Roland wieder ein Trainingslager für Jedermann organisiert.

Da sich die gesamte österreichische OL-Jugend mit Betreuern zu dieser Zeit in Bad Leonfelden in Österreich zu einem mehrtägigen Training traf, hatten wir die Gelegenheit uns mit vielen Kindern und Jugendlichen daran zu beteiligen.

Hier wurden Trainingseinheiten für verschiedene Alters- und Technikstufen angeboten. Da die Veranstalter zu wenig Trainer hatten, sprangen kurzerhand Karin, Petra und Peter ein, vor allem bei den

Anfängern und Fortgeschrittenen, um den reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Leider fielen auch hier Karin und Petra nach zwei Tagen wegen Krankheit aus, und Peter war voll miteingebunden.

Täglich gab es vormittags und nachmittags Trainingseinheiten, die bei schönem Wetter wohl allen Spaß machten.

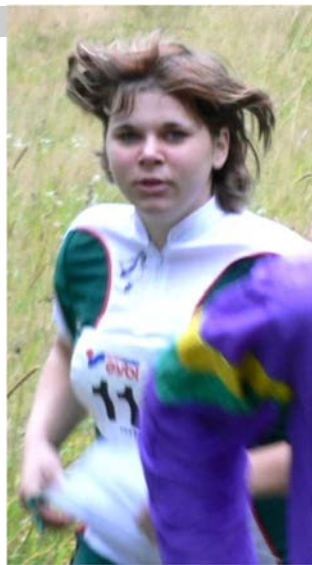
Unsere Könner unter den Jugendlichen wurden in die Gruppe des österreichischen Jugendkaders integriert, wo ihnen o-technisch und konditionell einiges abverlangt wurde.

Zum Abschluss dieser vier erfahrungsreichen,

lustigen Trainingstage gab es ein Staf-felrennen mit 3er-Staffeln, die am Vorabend zusammen gelost wurden. Dabei kamen sehr interessante Kombinationen hervor, und selbst unsere jüngsten Teilnehmer aus den Anfänger- und Fortgeschrittenengruppen machten ihre Sache sehr gut und konnten mit allen gestempelten Posten auf ihre Teampartner übergeben.

Im Rückblick kann man sagen, dass solche Trainingslager immer wieder eine Möglichkeit bieten, sein o-technisches Können voran zu bringen.





Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in Uslar am 02. September 2006

Unter der sportlichen Leitung von Stephan Schliebener wurden in Uslar die diesjährigen Deutschen Mannschaftsmeisterschaften ausgerichtet. Voller Hoffnung und auch Erwartung auf gute Platzierungen reisten die Mietrachinger mit 3 3er-Mannschaften in den Jugendkategorien und zwei 2er-Mannschaften in den Rahmenkategorien an.

Im teils steilen und ruppigen Mittelgebirgsgelände mussten die Teams ihre Aufteilstellen geschickt untereinander verteilen, so dass im Idealfall sich alle fast wieder zur selben Zeit am letzten Pflichtposten treffen würden. Die Mietrachinger Teams erwischten einen rabenschwarzen Tag und wurden entweder durch Orientierungsfehler oder aber auch durch konditionelle Schwächen weit nach hinten geworfen und mussten sich am Ende mit undankbaren Plätzen begnügen. Für kein Team sprang am Ende eine Medaille heraus. Doch durch die aufmunternde Teamarbeit der Trainer konnten alle ihre Fehler realistisch aufarbeiten, und sich schon mal für die noch anstehenden Meisterschaften motivieren.

Ergebnisse:

D-14 Teams: 3100 m / 110 Hm / 6 PP / 13 AP

1.	OLV Uslar	Bruns / Drese / Finkenstädt	47:16 min
2.	OLV Steinberg	Kosch / Ni / Olschowski	52:27 min
3.	SSV Planeta Radebeul	von Fournier / Röhnert / Schmidt	53:29 min
4.	SV Mietraching	Biller / Geiger / A. Greiner	55:00 min



D-18 Teams: 3700 m / 180 Hm / 7 PP / 19 AP:

1.	USV Jena	Günther / Schumacher / Winkler	47:56 min
2.	SV Koweg Görlitz	Fritsche / Göbel / Juras	50:09 min
3.	OSC Kassel	Blumenstein / Teweleit / Witte	52:46 min
4.	SV Mietraching	J. Greiner / Lange / Lederer	53:23 min



H-18 Teams: 5700 m / 270 Hm / 9 PP / 28 AP

1.	SV TU Ilmenau	F. Bergmann / Brandt / Friedrichs	54:54 min
2.	OLV Weimar	Braniek / Kretzschmar / Lützkendorf	63:10 min
3.	TV Coburg-Neuses I	Forkel / Schmidt / Stengel	68:39 min
6.	SV Mietraching	S. Aigner / Kersch / Lange	70:38 min



Offen Kurz Teams: 2700 m / 110 Hm / 6 PP / 9 AP

1.	Kaulsdorfer OLV	Brettschneider / Buchmann	37:19 min
2.	TOLF Berlin	Kissinger / Wollenberg	38:38 min
3.	OSC Kassel	Blumenstein / Hausmann	40:34 min
35.	SV Mietraching	Korbinian Lange / Peter Lange	77:49 min

Offen Lang Teams: 4000 m / 190 Hm / 7 PP / 18 AP

- | | | | |
|----|-----------------------|---------------------------|-----------|
| 1. | ASG Teutoburger Walöd | Schmalfeld / Risch | 35:13 min |
| 2. | DJK Adler Bottrop | Schmetzke / Zurhausen | 39:25 min |
| 3. | SC Volpriehausen | M. Blaschke / M. Blaschke | 44:47 min |
| 4. | SV Mietraching | Jörg Mumme / Roland Vogl | 45:53 min |



Wenn Roland schon beim Wettkampf nicht vorne ist, dann will er wenigstens bei den Raufereien ganz oben sein!

Bundesranglistenlauf in Uslar am 03. September 2006

Ergebnisse:

H-10: (1300 m / 40 Hm / 9 P)

- | | | | |
|----|-------------------|--------------------|-----------|
| 1. | Magnus Struckmann | Braunschweiger MTV | 11:24 min |
| 2. | Korbinian Lange | SV Mietraching | 12:50 min |
| 3. | Ole Hennseler | MTV Seesen | 16:31 min |
| 4. | | | |



*Wenn andere sich
aufplustern - einfach
cool bleiben!*



D-14: (3200 m / 120 Hm / 10 P)

1.	Johanna Schmidt	Planeta Radebeul	26:49 min
2.	Resi Rathmann	SV Schmalkalden	27:34 min
3.	Susen Lösch	USV Jena	28:14 min
4.	Stefanie Lederer	SV Mietraching	28:41 min
5.	Nina Geiger	SV Mietraching	30:06 min
6.	Anna Biller	SV Mietraching	30:18 min

D-16: (3400 m / 160 Hm / 12 P)

1.	Claudia Günther	USV Jena	35:41 min
2.	Maria Lange	SV Mietraching	38:27 min
3.	Lucca Blumenstein	OSC Kassel	38:31 min

H-16: (4600 m / 200 Hm / 13 P)

1.	Andrei Kraemer	Post SV Dresden	37:57 min
2.	Franz Cruse	Robotron Dresden	38:50 min
3.	Paul Kossack	Post SV Dresden	40:07 min
11.	Florian Kersch	SV Mietraching	50:40 min

H-18: (5100 m / 220 Hm / 16 P)

1.	Christoph Brandt	SV TU Ilmenau	31:52 min
2.	Bjarne Friedrichs	MTV Seesen	32:24 min
3.	Paul Lützkendorf	OLV Weimar	35:07 min
9.	Sebastian Lange	SV Mietraching	41:03 min
12.	Simon Aigner	SV Mietraching	42:58 min

D-21-AK: (4300 m / 190 Hm / 14 P)

1.	Ulrike Pischke	Turbine Neubrandenburg	36:28 min
2.	Anne Conrad	SV Bad Döben	39:09 min
3.	Andrea Kloose	Bielefelder TG	40:10 min
11.	Karin Vogl	SV Mietraching	51:51 min

H-21-AK: (4300 m / 190 Hm / 14 P)

1.	Roland Vogl	SV Mietraching	31:20 min
2.	Michael Krämer	OLV Steinberg	34:43 min
3.	Marc-Kevin Thöne	TG Northeim	34:54 min

D-40: (4200 m / 190 Hm / 14 P)

1.	Kerstin Hellmann	USV TU Dresden	37:41 min
2.	Liisa Rihko-Struckmann	Braunschweiger MTV	42:02 min
3.	Katrin Cruse	SV Robotron Dresden	44:43 min
18.	Petra Lange	SV Mietraching	66:42 min

H-45: 5100 m / 220 Hm / 16 P)

1.	Henning Bruns	MTK Bad Harzburg	40:00 min
2.	Michael Kukis	OSC Kassel	40:01 min
3.	Jörg Mumme	SV Mietraching	44:26 min



5. Panthercup in Kalteck am 09.09.2006

Ergebnisse:**Bahn A: (3820 m / 175 Hm / 13 P)**

1.	Helge Zoltner	SV Mietraching	30:12 min
2.	Stefan Hötzing	TV Osterhofen	31:45 min
3.	Arndt Werthmann	LG Mettenheim	39:57 min

Bahn C: (2250 m / 110 Hm / 9 P)

1.	Lena Brückner	TSV Bernhardswald	23:42 min
2.	Arne Götze	OLA Deggendorf	34:31 min
3.	Fam. Liebl	TV Osterhofen	35:50 min
4.	Sven u. Heike Geiger	SV Mietraching	54:02 min
5.	Sandra Geiger	SV Mietraching	54:33 min

Bahn D: (3750 m / 165 Hm / 12 P)

1.	Nina Geiger	SV Mietraching	40:10 min
2.	Anna Biller	SV Mietraching	45:35 min
3.	Gertrud Liebl	TV Osterhofen	45:37 min

Gaumeisterschaft in Winzer am 10. September 2006

Am Rande von Winzer erstreckte sich der gut belaubbare, aber teils sehr steile und mit tiefen Gräben durchzogene Mischwald, der den Sportlerinnen und Sportler, egal ob jung oder alt, aus Mietraching alles abverlangte. Den Ausrichtern vom TV Osterhofen um Siegfried Liebl gebührt aber großes Lob für einen schönen, anspruchsvollen und interessanten Wettkampf.

Gertrud Liebl sorgte mit einem Kuchen- und Kaffeestand am Rande des Waldes für die Verpflegung, die von allen Läufern gerne angenommen wurde.

Nach unserem tollen Trainingslager im August, konnten hier auch die Nachwuchsläufer zeigen, was sie schon alles gelernt haben, und durften ihre Strecken alleine oder in Gruppen ablaufen, was allen sehr gut gelang.

Am Ende standen für unseren SV Mietraching 5 Gaumeistertitel und noch weitere 8 Silber- und Bronzemedailen zu Buche.

Ergebnisse:

D-14: (2300 m / 100 Hm / 8 P)

1.	Geiger Nina	SV Mietraching	20:33 min
2.	Lederer Stefanie	SV Mietraching	24:04 min
3.	Biller Anna	SV Mietraching	24:30 min
4.	Bastian Helena	SV Mietraching	48:12 min
5.	Penzkofer Julia	SV Mietraching	56:16 min

D-18: (2600 m / 190 Hm / 8 P)

1.	Lange Maria	SV Mietraching	26:29 min
----	-------------	----------------	-----------

D-35: (3100 m / 260 Hm / 11 P)

1.	Lange Petra	SV Mietraching	49:40 min
2.	Geiger Christiane	OLA Deggendorf	53:37 min
3.	Penzkofer Cäcilia	SV Mietraching	93:50 min

H-14: (2300 m / 100 Hm / 8 P)

1.	Götze Arne	OLA Deggendorf	26:03 min
2.	Zoltner Dietmar	SV Mietraching	26:30 min
3.	Lange Korbinian	SV Mietraching	30:19 min
4.	Penzkofer Markus	SV Mietraching	34:52 min
5.	Aigner Thomas	SV Mietraching	40:52 min



H-18: (3100 m / 260 Hm / 11 P)

1.	Kerschl Florian	SV Mietraching	34:28 min
2.	Aigner Julian	SV Mietraching	41:11 min
3.	Fenzl Josef jun.	FTSV Straubing	51:04 min

H-19E: (4700 m / 350 Hm / 16 P)

1.	Körner Ralph	LV Deggendorf	42:04 min
2.	Lange Sebastian	SV Mietraching	44:08 min
3.	Aigner Simon	SV Mietraching	47:11 min

H-35: (4700 m / 350 Hm / 16 P)

1.	Zoltner Helge	SV Mietraching	51:25 min
2.	Stoiber Albert	SV Mietraching	66:46 min
3.	Löffelmann Erich	OLA Deggendorf	70:47 min
4.	Scharnböck Andreas	SV Mietraching	83:00 min

H-45: (3100 m / 260 Hm / 11 P)

1.	Biller Georg sen.	WSV Bernried	37:01 min
2.	Schwanitz Jürgen	OLA Deggendorf	47:48 min
3.	Fenzl Josef sen.	FTSV Straubing	50:44 min
5.	Lange Peter	SV Mietraching	60:10 min

Rahmen Kurz: (2300 m / 100 Hm / 8 P)

1.	Spangenberg Tobias	TSV Bernhardswald	32:29 min
2.	Geiger Sven	SV Mietraching	41:11 min
	Geiger Sandra	SV Mietraching	41:11 min
3.	Lederer Sonja	SV Mietraching	48:44 min
4.	Gruber Andrea	SV Mietraching	58:36 min
	Penzkofer Tobias	SV Mietraching	58:36 min
	Stipic Liza	SV Mietraching	58:36 min



Deutsche Staffelmeisterschaft in Ilmenau am 16. September 2006



1 x Gold und 2 x Bronze für Mietrachinger Orientierer !

D-14 Mädchenstaffel holt zum dritten Mal in Folge den Deutschen Staffel-Titel

In Thüringen fanden in diesem Jahr die 31. Deutschen Staffelmeisterschaften statt. Die Trinkwasser Talsperre Heyda in der Nähe der Universitätsstadt Ilmenau war der Austragungsort eines der großen Wettkampfwochenenden im nationalen Terminkalender 2006. Knapp 800 Orientierer aus dem ganzen Bundesgebiet kämpften bei der Deutschen Staffelmeisterschaft und tags darauf beim Bundesranglistenlauf um Ruhm und Ehre.

Passend zum goldenen Spätsommerwetter fanden die Wettkämpfe mit anschlie-

ßender Bade- und Picknickmöglichkeit direkt am Seestrand statt. Die Laufkarten „Talsperre Heyda“ und „Böse Wiesen“ erwiesen sich als ideale Geländewahl. Die genaue Kartenzeichnung, die überlegte Streckenwahl, der Wechsel aus ganz offenem Wald, Dickichtpassagen und Wiesen sorgten für spannende Wettkämpfe.

Der SV Mietraching konnte in diesem Jahr sogar mit vier Dreier-Staffeln in den Meisterschaftskategorien an den Start gehen. Einmal mehr konnte die Mädchenstaffel (bis 14 Jahre) mit der lachenden Sonne um die Wette strahlen. Nachdem Startläuferin Nina Geiger fast zeitgleich mit der Konkurrentin aus Jena den Wechsel auf Steffi Lederer schaffte, kämpfte sich diese mit Bestzeit durch ihre Laufstrecke und konnte mit 6 Minuten Vorsprung die Schlussläuferin Anna Biller auf die Strecke schicken. Die Mietrachingerin holte noch mal zwei Minuten heraus und ließ das Nachwuchs-Trio über einen erneuten klaren Sieg jubeln. Sie verwiesen die Staffeln aus Dresden und Uslar auf die weiteren Plätze.

Bei den Juniorinnen D-18 rechneten sich die Mietrachinger Starterinnen nicht viel Chancen aus. Man hatte zwar mit Maria Lange und Josephine Greiner zwei Jugendeuropameisterschafts-Teilnehmerinnen im Boot, doch mit der erst 12jährigen Annkatrin Grei-

ner war man theoretisch allen anderen Staffeln unterlegen. Doch praktisch sah es ganz anders aus. Josephine Greiner konnte mit 9 Minuten Rückstand an dritter Position liegend auf Maria Lange übergeben. Maria lief wie immer ein beherztes Rennen und schaffte es sogar, alle anderen Läuferinnen zu überholen und mit zwei Minuten Vorsprung auf Annkatrin zu wechseln. Die noch sehr junge Sportlerin musste zwar die Staffeln aus Görlitz und Jena an sich vorbei ziehen lassen, doch am Ende reichte es noch zu einer sehr überraschenden Bronzemedaille.

Auch die Juniorenstaffel (H-18) reiste mit einigen Erwartungen zu diesem Wettkampf an. Man wollte dieses Mal unbedingt einen Treppchenplatz erreichen, hatte man sich doch in den vergangenen Jahren immer wieder mit den undankbaren vierten und fünften Plätzen begnügen müssen. Doch in diesem Jahr sollte es anders werden. Sebastian Lange versuchte als Startläufer keinen großen Rückstand zu kassieren, was ihm mit der dritt besten Laufzeit und einem geringen Rückstand von 1 Minute sehr gut gelang. Nun hieß es für Florian Kersch, keine Plätze mehr zu verlieren, und er konnte sogar auf dem zweiten Rang liegend Simon Aigner auf die Schlussrunde schicken.



**Ein weiteres Element wurde
der chemischen Erfolgsformel
hinzu gefügt.**

Auch er war hoch motiviert. Gegen die überaus starken Schlussläufer vom Ausrichter Ilmenau und Dresden konnte Simon zwar nicht bestehen, doch mit einem kleinen Vorsprung von 1:30 Minuten konnte er den lang ersehnten dritten Platz ins Ziel retten. Die zweite H-18-Staffel mit Julian Aigner, Daniel David und Georg Biller jun. fand sich am Ende auf dem 12. Rang wieder.

Am zweiten Tag des Wochenendes fand in dem selben Gelände ein Bundesranglistenlauf statt. Hier wurde den Läuferinnen und Läufern konditionell alles abverlangt, denn die Bahnlegung ließ viele Laufstrecken zu. Vom SV-Mietraching konnten wohl nur Maria Lange (1. Platz) und Sebastian Lange (5. Platz) in ihren Kategorien überzeugen.



Ergebnisse:

D-14-Staffeln:



1.	SV Mietraching	Nina Geiger	22:04	1:05:06
		Stefanie Lederer	21:20	
		Anna Biller	21:42	
2.	USV TU Dresden	Corinna Nicke	24:52	1:13:01
		Elisabeth Drechsel	24:57	
		Sophe Gruschka	23:12	
3.	OLV Uslar	Laura Finkenstädt	28:32	1:15:13
		Rieke Bruns	24:02	
		Jessica Drese	22:39	

D-18-Staffeln:



1.	SV Koweg Görlitz	Sandra Juras	39:12	1:52:55
		Claudia Göbel	40:15	
		Anne Fritsche	33:28	
2.	USV Jena I	Marie Winkler	33:01	2:09:17
		Johanna Schumacher	50:37	
		Claudia Günther	45:39	
3.	SV Mietraching	Josephine Greiner	42:34	2:18:19
		Maria Lange	35:23	
		Annkathrin Greiner	a60:22	

H-18 Staffeln:

1.	SV TU Ilmenau	Florian Bergmann	41:19	1:54:20
		Bjarne Friedrichs	33:21	
		Christoph Brandt	39:40	
2.	Post SV Dresden	Paul Kossack	43:08	1:58:29
		Andrei Kraemer	43:12	
		Philipp Müller	32:09	
3.	SV Mietraching	Sebastian Lange	39:39	2:02:13
		Florian Kersch	42:29	
		Simon Aigner	40:05	
12.	SV Mietraching	Julian Aigner	58:25	2:48:44
		Daniel David	59:33	
		Georg Biller jun.	50:46	



Rahmen-Kurz-Staffeln:

1.	OSC Kassel	Markus Müller	21:09	1:18:11
		Bojan Blumenstein	25:45	
		Michael Steube	31:17	
2.	SV Koweg Görlitz	Ralf Hübschmann	24:23	1:23:40
		Kristin Ritzenthaler	23:53	
		Annett Juras	35:24	
3.	Eintracht Dortmund	Arvid Glowka	23:55	1:29:32
		Meike Kleist	38:38	
		Dean Hagedorn	26:59	
14.	SV Mietraching	Karin Vogl	37:32	1:53:50
		Petra Lange	37:00	
		Peter Lange	39:18	



Ergebnisse des Bundesranglistenlaufes am Sonntag, 17.09.2006:

H-10: (2300 m / 45 Hm / 10 P)

1.	Robin Thiel	IHW Alex Berlin	17:13 min
2.	Magnus Struckmann	MTV Braunschweig	18:44 min
3.	Johannes Drechsel	USVTU Dresden	20:18 min
7.	Korbinian Lange	SV Mietraching	22:22 min

D-14: (3400 m / 95 Hm / 10 P)

1.	Johanna Schmidt	Planeta Radebeul	25:00 min
2.	Susen Lösch	USV Jena	25:11 min
3.	Resi Rathmann	SV Schmalkalden	25:42 min
7.	Anna Biller	SV Mietraching	30:33 min
10.	Nina Geiger	SV Mietraching	30:53 min
16.	Stefanie Lederer	SV Mietraching	34:00 min

D-16: (4400 m / 100 Hm / 15 P)

1.	Maria Lange	SV Mietraching	37:00 min
2.	Anna Krämer	TV Coburg-Neuses	37:57 min
3.	Lucca Blumenstein	OSC Kassel	38:49 min

H-16: (6000 m / 115 Hm / 16 P)

1.	Matthias Kretzschmar	OLV Weimar	39:22 min
2.	Franz Cruse	Robotron Dresden	40:28 min
3.	Paul Kossack	Post SV Dresden	41:10 min
17.	Daniel David	SV Mietraching	53:03 min
29.	Julian Aigner	SV Mietraching	66:39 min

H-18: (8000 m / 145 Hm / 18 P)

1.	Christoph Brandt	SV TU Ilmenau	48:01 min
2.	Georg Zentgraf	USV Jena	52:41 min
3.	Bjarne Friedrichs	MTV Seesen	52:47 min
5.	Sebastian Lange	SV Mietraching	56:12 min
8.	Simon Aigner	SV Mietraching	61:07 min



D-35: (5700 m / 105 Hm / 18 P)

1.	Anke von Gaza	OLV Uslar	44:38 min
2.	Heidrun Finke	OLV Uslar	46:53 min
3.	Katrin Schäfer	Robotron Dresden	47:09 min
16.	Karin Vogl	SV Mietraching	72:37 min

D-40: (4900 m / 80 Hm / 11 P)

1.	Kirsten Kolbe	Eintracht Dortmund	42:06 min
2.	Angela Malsch	USV Erfurt	43:38 min
3.	Sabine Juckelandt	USV U Dresden	44:50 min
19.	Petra Lange	SV Mietraching	55:50 min

H-45: (7600 m / 130 Hm / 15 P)

1.	Jörg Leibiger	Post SV Dresden	50:46 min
2.	Michael Kukis	OSC Kassel	53:22 min
3.	Ulli Göhring	USV Erfurt	53:57 min
16.	Uwe Genatis	SV Mietraching	62:24 min

Rahmen kurz: (2300 m / 45 Hm / 10 P)

1.	Ines Drechsel	USV TU Dresden	15:36 min
2.	Günter Rödel	Coburg-Ketschendorf	23:48 min
3.	Lorena Genatis	SV Mietraching	34:24 min

Rahmen mittel: (3400 m / 95 Hm / 10 P)

1.	Marcus Lauterbach	USV Jena	23:18 min
2.	Thomas Gärtner	OLV Kaulsdorfer	29:09 min
3.	Mietta Groeneveld	UZO Amsterdam	33:37 min
4.	Peter Lange	SV Mietraching	37:31 min



4. und 5. Bayerncup in Weitramsdorf 23. - 24. September 2006

Herrliches, sonniges Herbstwetter, gute Laune, absolute Motivation und Ehrgeiz - beste Voraussetzungen also für ein erfolgreiches Bayerncupwochenende. Doch so, wie sich manche das vorgestellt hatten, lief es am Ende dann doch nicht. Einige waren mit ihren Leistungen, doch vor allem auch mit der Karte unzufrieden.

Doch nicht nur bei den Mietrachinger Orientierern flogen im Ziel Kompass und Karte meterweit durch die Luft. Auch viele andere Starter hatten mit Wald, Karte und sich selbst zu kämpfen.

Doch drei Siege am ersten Tag und zwei Siege am zweiten Tag konnten sich trotzdem sehen lassen, da ja auch noch einige weitere Stockerlplätze hinzu kamen.

Leider konnte in Weitramsdorf nur mit einer Rumpfmannschaft angetreten werden, da wieder einmal die Fahrmöglichkeiten fehlten.



Ergebnisse 4. Bayerncup:



H-35: (4160 m / 140 Hm / 11 P)

1.	Scheler Thomas	Coburg Neuses	28:59 min
2.	Zoltner Helge	SV Mietraching	33:41 min
3.	Wiesinger Peter	TSV Grünwald	34:41 min
7.	Zölde Norberth	Sv Mietraching	41:12 min

H-20: (4160 m / 140 Hm / 11 P)

1.	Schmidt Jan	Coburg Neuses	31:25 min
2.	Lange Sebastian	SV Mietraching	35:37 min
3.	Vetter Benjamin	Coburg Neuses	38:28 min
4.	Aigner Simon	SV Mietraching	39:04 min

D-19E: (3260 m / 130 Hm / 8 P)

1.	Greiner Claudia	TSV Grünwald	28:51 min
2.	Van Leynseele Marie	TSV Grünwald	33:03 min
3.	Lorenz Katrin	TSV Grünwald	38:09 min
6.	Dreßel Katrin	SV Mietraching	43:53 min

H-45: (3260 m / 130 Hm / 8 P)

1.	Mumme Jörg	SV Mietraching	24:54 min
2.	Kirsch Stefan	Coburg Neuses	26:50 min
3.	Krämer Stephan	Coburg Neuses	29:24 min
13.	Lange Peter	SV Mietraching	52:18 min

H-16: (3130 m / 70 Hm / 8 P)

1.	Krämer Jakob	Coburg Neuses	24:30 min
2.	Kerschl Florian	SV Mietraching	24:44 min
3.	Scheler Fabian	Coburg Neuses	25:35 min

D-18: (2370 m / 60 Hm / 11 P)

1.	Lange Maria	SV Mietraching	21:53 min
2.	Greiner Josephine	TSV Grünwald	22:30 min
3.	Krämer Anna	Coburg Neuses	23:41 min

D-14: (1910 m / 45 Hm / 7 P)

1.	Biller Anna	SV Mietraching	13:35 min
2.	Geiger Nina	SV Mietraching	14:35 min
3.	Lederer Steffi	SV Mietraching	17:19 Min

H-14: (1910 m / 45 Hm / 7 P)

1.	Vernickel Kilian	SV DJK Heufeld	16:14 min
2.	Zölde Andreas	SV Mietraching	17:00 min
3.	Ohme Robin	OLA Deggendorf	20:10 min
8.	Zoltner Dietmar	SV Mietraching	24:39 min

H-12: (1790 m / 10 Hm / 7 P)

1.	Pohl Wolfram	Coburg Neuses	14:18 min
2.	Spangenberg Tobias	TSV Bernhardswald	17:27 min
3.	Stengel Johannes	Coburg Neuses	18:42 min
5.	Lange Korbinian	SV Mietraching	31:12 min



Ergebnisse 5. Bayerncup:

H-35: (7220 m / 250 Hm / 15 P)

1.	Wiesinger Peter	TSV Grünwald	55:58 min
2.	Scheler Thomas	Coburg Neuses	56:26 min
3.	Jugenheimer Gerd	Coburg Neuses	58:38 min
4.	Zoltner Helge	SV Mietraching	61:41 min
9.	Zölde Norberth	SV Mietraching	76:39 min

H-20: (7220 m / 250 Hm / 15 P)

1.	Schmidt Jan	Coburg Neuses	58:06 min
2.	Aigner Simon	SV Mietraching	60:28 min
3.	Cionoiu Sebastian	Coburg Ketschendorf	60:43 min
5.	Lange Sebastian	SV Mietraching	67:16 min

D-19E: (6200 m / 200 Hm / 15 P)

1.	van Leynseele Marie	TSV Grünwald	65:27 min
2.	Greiner Claudia	TSV Grünwald	70:47 min
3.	Lorenz Katrin	TSV Grünwald	76:26 min
4.	Dreßel Katrin	SV Mietraching	94:27 min

H-45: (6200 m / 200 Hm / 15 P)

1.	Kirsch Stefan	Coburg Neuses	59:28 min
2.	Biller Georg sen.	WSV Bernried	66:47 min
3.	Meißner Ralph	Coburg Neuses	72:01 min
9.	Lange Peter	SV Mietraching	117:13 min

H-16: (5550 m / 145 Hm / 12 P)

1.	Ebneth Benni	OLG Regensburg	49:59 min
2.	Kerschl Florian	SV Mietraching	51:28 min
3.	Fenzl Josef jun.	FTSV Straubing	52:46 min

D-18: (4800 m / 160 Hm / 11 P)

1.	Lange Maria	SV Mietraching	48:57 min
2.	Krämer Anna	Coburg Neuses	52:36 min
3.	Greiner Josephine	TSV Grünwald	54:56 min



D-14: (3320 m / 100 Hm / 9 P)

1.	Geiger Nina	SV Mietraching	29:53 min
2.	Brückner Lena	OLG Regensburg	32:34 min
3.	Biller anna	SV Mietraching	35:34 min
4.	Lederer Steffi	SV Mietraching	35:55 min

H-14: (3320 m / 100 Hm / 9 P)

1.	Vernickel Kilian	SV DJK Heufeld	29:09 min
2.	Elflein marco	OLG Regensburg	31:08 min
3.	Scheler Leonhard	Coburg Neuses	31:09 min
6.	Zölde Andreas	SV Mietraching	35:09 min
7.	Zoltner Dietmar	SV Mietraching	35:28 min

H-12: (2060 m / 60 Hm / 6 P)

1.	Vetter Sebastian	Coburg Neuses	25:42 min
2.	Lange Korbinian	SV Mietraching	26:05 min
3.	Spangenberg Tobias	TSV Bernhardswald	29:41 min



Jugend- und Juniorenländervergleichskampf in Berlin

30. September - 01. Oktober 2006

Von Simon Aigner

Baverns großer Coup oder „Wo ist Westfalen?“

Bayernteam erstmals auf Platz 3 beim JLVK

Mit hohen Erwartungen machte sich unser bayerisches Team, mit großer Unterstützung der Mietrachinger D-Kader Mitglieder, auf den Weg zum diesjährigen Jugend- und Juniorenländervergleichskampf in Berlin. Schließlich waren wir so gut besetzt wie in noch keinem Jahr zuvor und nachdem wir 2005 schon in die Nähe der damals drittplatzierten Hessen gekommen waren, sollte es in diesem Jahr unser Ziel sein, endlich den Titel des besten westdeutschen Landesverbandes, also den dritten Platz, zu erreichen.



Am 29. September hieß es also „Wir fahren nach Berlin!“, besser gesagt in die Kaserne Ahrensfelde nördlich der Hauptstadt. Weil es bei unserer Ankunft schon dunkel war und uns verkündet wurde, die Polizisten auf dem Bundespolizeigelände würden ohne zu zögern schießen, falls sich lebensmüde



Bayern nachts außerhalb ihres Gebäudes aufhielten, ließen wir es sein, den anderen Landesverbänden den Schlaf zu rauben und setzten lieber auf die konventionelle Vorbereitung für den nächsten Tag - also gemütliches Abendessen im Restaurant der Kaserne und danach möglichst viel Schlaf.

Ausgeschlafen und vom guten Frühstück gestärkt machten wir uns am Samstag morgen auf den Weg ins Wettkampfgelände, einem verfallenen Gebäudekomplex mitten im Wald, noch aus DDR-Zeiten. Von Anfang bis Ende des Wettkampfes war es fast allein unser Team, das Stimmung in die etwas triste Umgebung brachte. Unser wichtigstes Utensil dabei war neben den zahlreichen Kuhglocken, Tröten und Fahnen sicherlich das Megaphon der Coburger, mit dem wir uns immer wieder selbst anheizten.

Doch eigentlich wäre das gar nicht nötig gewesen, denn schon alleine die Ergebnisse unserer bayerischen Läufer ließen keinen Platz für schlechte Laune und selbst die Läufer, die an diesem Tag etwas Pech hatten, ließen sich von der guten Stimmung im Team mitreißen. Am Ende dieses Wettkampftages hatte es fast in jeder Kategorie ein Bayer bzw. eine Bayerin unter

die ersten sechs Plätze geschafft!

Annkathrin Greiner gewann die Kategorie D12 mit 4 Minuten Vorsprung, in der Kategorie D14 holten gleich zwei Mädels super Punkte für unser Team: Anna Biller auf Platz 2 und Nina Geiger auf Platz 5. Nur 20 Sekunden von Platz 6 entfernt, aber schon auf dem 8. Rang landete Steffi Lederer und 2 Positionen hinter ihr erreichte Lena Brückner, hochgestartet aus der D12, ebenfalls ein tolles Ergebnis. Damit hatten es alle bayerischen Läuferinnen in der D14 unter die ersten 10 geschafft!



Auch in der Kategorie D16 gab es ein aus bayerischer Sicht hocheifoliches Ergebnis: Josephine Greiner lief ein tolles Rennen und musste sich nur einer Läuferin knapp geschlagen geben. In dieser Kategorie lagen die Zeiten der besten Läuferinnen sehr dicht zusammen und so verpasste Maria Lange trotz nur geringem Rückstand mit Platz 7 knapp den Auftritt bei der abendlichen Siegerehrung. Unsere dritte bayerische Läuferin in dieser Kategorie, Johanna Scheler, erreichte Platz 10 und damit hatte es auch alle D16-Läuferinnen in die Top Ten geschafft!



Eine tolle Leistung zeigte auch Anna Krämer bei den Damen bis 18, sie lief auf Platz 5. Unsere beiden anderen Läuferinnen, Alina Jugenheimer und Johanna Greiner, erreichten Platz 16 bzw. Platz 26. Die Kategorie D20 mussten wir leider unbesetzt lassen.

Dafür gabs bei den Jungs einigen Grund zum Feiern. Valtteri Kolehmainen, eigentlich in der H12 aktiv (und dort Bundesranglistensieger), holte in der H14 den 11. Platz und viele Punkte für unser Team. Nur 2 Plätze dahinter landete Kilian Vernickel. Bei seinem ersten JLVK schaffte es Lukas Kühne auf Platz 18 und Robin Ohme erreichte im Ziel den 26. Platz.

Bei den Jungs bis 16 Jahre erreichte Florian Kersch mit einem tollen Lauf den 3. Platz, Jakob Krämer und Julian Aigner liefen auf

den 13. bzw. 16 Rang. David Stengel erreichte Platz 21, drei Ränge dahinter lief Fabian Scheler ein. Mehr erwartet hatte sich Benedict Ebner, der Platz 29 belegte. Christopher Clemens kämpfte sich zu Platz 33 in dieser stark besetzten Kategorie.



In der Kategorie H18 erreichte Sebastian Lange mit einem sehr starken Lauf Platz 4, Simon Aigner landete auf dem 8. Platz. Benjamin Forkel erlief sich in dem schnellen Gelände den 16. Platz, noch vor seinem Vereinskollegen Jan Schmidt (22.).



Dass bei der Siegerehrung an diesem Abend das bayerische Team ausnahmsweise auch in der Juniorenkategorie jubeln durfte, hatten wir Benjamin Vetter zu verdanken. Er erlief sich in einem

starken Rennen den 6. Platz. Sebastian Cionoiu, in die Juniorenkategorie hochgestartet, holte mit seinem 13. Platz auch noch wichtige Punkte im Kampf um Platz 3 in der Länderwertung.

Nach diesen tollen Ergebnissen konnte man nun allerdings nicht mehr von einem Kampf um den besagten Platz 3 reden, denn schnell war uns klar, kein Team könnte ihn uns streitig machen!

Für uns Bayern gab's also einiges zu feiern bei der abendlichen Siegerehrung. Ganz anders erging es dem hessischen Landesverband; der musste sich nämlich sogar ernsthaft Sorgen um Platz vier machen, denn das Team aus Westfalen wollte ihm diesen streitig machen. Nachdem sich in den beim JLVK üblichen Wortgefechten überraschend die Hessen auf unsere Seite schlugen, konnten wir diesen westfälischen Versuch angesichts der traditionellen Rivalität mit Westfalen natürlich auf keinen Fall auf uns sitzen lassen und so hatte Westfalen plötzlich zwei Länder gegen sich. Nach einer langen „OL-Disco“ im Anschluss an die Siegerehrung, bei der sich einige stimmlich so verausgabten, dass sie danach tagelang „sprachlos“ waren, legte sich unser Team brav in die harten Betten, um am nächsten Tag den dritten Platz zu verteidigen und Hessen beim Kampf um Platz vier kräftig unterstützen zu können.

Vor den Staffelentscheidungen am Sonntag fand zunächst der Score-OL für alle Betreuer und Nicht-Staffel-Läufer statt. Auch wenn es hier keine Punkte für die Wertung zu holen gab, waren doch alle hellauf begeistert, als unser Betreuer Ralph Körner als Erster wieder aus dem Wald kam. Auch Christopher Clemens (15.) und Annkathrin Greiner (32.) schafften es, alle Posten während der vorgegebenen Zeit anzulaufen.

Nach dem Massenstart aller ersten Läufer dauerte es nicht lange, bis die ersten Mädchen aus der D14 den etwas

abgelegenen Sichtposten erreichten. An der Spitze dabei unsere Mietrachinger Läuferin Nina Geiger, die Steffi Lederer mit zwei Gegnerinnen im Nacken auf die Strecke schickte. Als dritte Läuferin in der bayerischen D14-Staffel ging Anna Biller ins Rennen und sicherte sich am Ende einen tollen 3. Platz.



Noch erfolgreicher war unsere Staffel in der Kategorie D18. Nachdem Josephine Greiner als Erste wechselte, mussten sich ihre beiden Partnerinnen Anna Krämer und Maria Lange nur den älteren Läuferinnen aus Sachsen geschlagen geben und erreichten am Ende den 2. Platz.

Bei den Juniorinnen mussten sich unsere drei Mädels Alina Jugenheimer, Johanna Scheler und Johanna Greiner mit der durchweg älteren Konkurrenz herum-schlagen und erreichten am Ende einen respektablen 8. Platz.

Pech hatte die bayerische H-14 Staffel: Als Lukas Kühne nach einem tollen Lauf als erster im Ziel ankam, war der Jubel zunächst riesig bei den Bayern, weil damit wohl niemand gerechnet hatte. Die

Siegeträume zerplatzten allerdings, als sich Valtteri Kolehmainen, der auf Kilian Vernickel wechselte, einen Fehlstempel leistete und damit die Staffel aus dem Rennen war.

In der Kategorie H16 sah es zunächst auch nicht viel versprechend aus, als die beiden bayerischen H-16-Staffeln, mit David Stengel und Julian Aigner als Startläufer gleichzeitig, aber mit einigem Rückstand auf ihre 2. Läufer übergaben. Doch unsere „1. Staffel“ konnte sich noch einmal kräftig steigern und nachdem Jakob Krämer nach einem guten Lauf auf Florian Kerschl übergab, holte dieser mit der zweitbesten Laufzeit dieser Kategorie den 4. Platz für seine Staffel. Nur zwei Plätze dahinter landete die zweite Staffel, in der Julian Aigner, Benedict Ebnet und Fabian Scheler um eine gute Platzierung kämpften.

Sebastian Lange brachte als Startläufer in der H18 unsere Staffel in Führung, die der zweite Läufer, Simon Aigner, mit einem Fehler wieder vergab und Jan Schmidt hinter den Staffeln aus Sachsen und Thüringen auf die Strecke schickte. Dieser gab den Platz aber nicht mehr her und damit stand am Ende der 3. Platz fest.



Die Juniorenstaffel, in der die zwei H-18 Läufer Benjamin Forkel und Sebastian Cionoiu zusammen mit Benjamin Vetter das bayerische Trio bildeten, war gut im Rennen, als ausgerechnet der Schlussläufer, Sebastian Cionoiu, die Staffel mit einem Fehlstempel disqualifizierte.

Nichtsdestotrotz war auch der Sonntag ein erfolgreicher Tag für das bayerische Team, nicht nur weil wir den westdeutschen Landesverbänden davongelaufen waren, sondern auch, weil die Stimmung im Team wie immer ganz oben war. Durch das beherzte Eingreifen unseres Betreuers Ralph konnten wir auch einen versuchten Fahnenklau seitens der westfälischen „Wegeläufer“ kurz vor der Siegerehrung noch verhindern und uns voll darauf konzentrieren, unser Team und auch das hessische gebührend zu feiern. Und zum Feiern gab es genug: Tolle Platzierungen der einzelnen Läufer, bzw. Staffeln und zum ersten Mal den dritten Platz für den bayerischen Landesverband in der Gesamtwertung.

Im großen Maße dazu beigetragen haben sicherlich unsere Betreuer, die ein tolles Team zusammengestellt haben, uns nach Berlin und wieder zurück gefahren haben und sich das ganze Wochenende über super um uns gekümmert haben: Blandine, Claudia, Ralph, Geli und natürlich Katrin, die leider nicht dabei sein konnte, danke dafür!

Zum Schluss bleibt nur noch eine Frage: „Wo ist Westfalen?“



OL rund um den Natternberg am 03. Oktober 2006

OL-Veranstaltung des LV Deggendorf ein voller Erfolg

Die Teilnehmer mussten an diesem Tag nicht nur rund um den Natternberg, sondern vor allem rauf und runter. Aber alle schlugen sich sehr tapfer. Leider gab es auf den vor allem physisch, aber auch o-technisch sehr anspruchsvollen Bahnen des Schlaufen-OLs auch mehrere Fehl- stempel.

Die Teilnehmer konnten, je nach Leis- tungsfähigkeit, zwischen drei verschie- denen Bahnen wählen:

Bahn A mit 5 km, 430 Hm und 29 Posten

Bahn B mit 3,2 km, 210 Hm und 18 Posten

Bahn C mit 1,3 km, 75 Hm und 8 Posten

Bahn A war in vier Schlaufen, Bahn B in zwei und Bahn C in einer zu absolvieren, wobei die Läuferinnen und Läufer beim erforderlichen Kartenwechsel immer wie- der an Start und Ziel vorbeikamen. Dabei wurden sie von den eigenen Vereinsange- hörigen lauthals angefeuert.

Viermal SV Mietraching und einmal TSV Bernhardswald, so die Bilanz der Gewinner in den fünf Kategorien. Einen unangefoch-

tenen Sieg bei den Herren auf der Bahn A erlief sich Simon Aigner. Bei den Damen gewann Anna Biller und Sieger und Siege- rin auf der C Bahn kamen ebenfalls vom SV Mietraching mit Thomas Aigner und Sandra Geiger. Die Siegerehrung fand unmittelbar nach dem Zieleinlauf des letzten Wettkämp- fers statt.

Den Wanderpokal für den teilnehmerstärks- ten Verein konnte Alfons Ebneith für den TSV Bernhardswald entgegen nehmen. Der Verein hatte 17 Personen bei diesem Event an den Start gebracht.

Ergebnisse:

Herren A: (5090 m / 430 Hm / 29 P)

1.	Aigner Simon	SV Mietraching	55:22 min
2.	Pohl Jens	TSV Bernhardswald	61:56 min
3.	Hötzinger Stefan	TV Osterhofen	64:46 min
6.	Zölde Norberth	SV Mietraching	75:00 min

Damen B: (3200 m / 210 Hm / 18 P)

1.	Biller Anna	SV Mietraching	44:16 min
2.	Spangenberg Birgit	TSV Bernhardswald	54:54 min
3.	Sammet Sabrina	TSV Bernhardswald	70:42 min

Herren B: (3200 m / 210 Hm / 18 P)

1.	Ebneith Benedict	TSV Bernhardswald	36:47 min
2.	Biller Georg sen.	WSV Bernried	44:23 min
3.	Schneiders Timo	OLA Deggendorf	48:58 min
4.	Zölde Andreas	SV Mietraching	49:13 min

Damen C: (1360 m / 75 Hm / 8 P)

1.	Geiger Sandra	SV Mietraching	19:32 min
2.	Elflein Laura	TSV Bernhardswald	23:29 min
3.	Lechner Anna	TV Landau	36:09 min

Herren C: (1360 m / 75 Hm / 8 P)

1.	Aigner Thomas	SV Mietraching	15:48 min
2.	Blau Alexander	LV Deggendorf	16:46 min
3.	Ebneth Alfons	TSV Bernhardswald	18:29 min
4.	Geiger Sven	SV Mietraching	19:40 min

Alpencup 2006 in Salzburg 07. - 08. Oktober 2006

Bayern belegte den 9. Rang von 10 Ländern beim Alpencup 2006 in Salzburg. Die Ersatzveranstaltung für den ausgefallenen Arge Alp -Cup war international gut besucht. Die Zahl der bayerischen Teilnehmer war jedoch gering. Lediglich Familie Greiner vom TSV Grünwald und eine Gruppe des SV Mietraching gingen an den Start. Doch es gab gute Leistungen.

Beim Sprint kamen Nina Geiger als 1. in der D-14, Sebastian Lange als 4. in der H-18, Maria Lange als 5. in der D-18 und Simon Aigner als 6. in der H-18 zu Top-Plätzen.

Auf der Langdistanz überzeugten vor allem Roland Vogl (3. in H-35), Annkathrin Greiner (3. in D-12), Sebastian Lange (4. in H-18), Maria Lange (4. in D-16), Nina Geiger (4. in D-14), Dirk Hartmann (6. in H-40), Florian Kerschl (6. in H-16) und Josephine Greiner (6. in D-16).

Ab dem kommenden Jahr wird es wieder einen Arge Alp Cup geben. Dieser findet 2007 in Vorarlberg statt, jedoch zeitgleich mit der Deutschen Langdistanz-meisterschaft.

Deutsche Meisterschaft Langdistanz in Thalheim am 14. Oktober 2006

Goldener Saisonabschluss für Maria Lange, zudem Silber für Steffi Lederer

auf der 5,3 km langen Strecke vor Anna Reinhardt (TU Dresden) und Anne Kunzendorf (Gundelfingen).

erwartet. Steffi Lederer kam mit dem Druck am besten zurecht und erkämpfte sich hinter Resi Rathmann aus Schmalkalden mit Silber

Die Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft über die Langdistanz boten am Wochenende bei Thalheim unweit von Chemnitz großen Orientierungslaufsport. Bei strahlendem Herbstsonnenschein konnten in den Elitekategorien einmal mehr die Nationalläufer Karin Schmalfeld und Ingo Horst überzeugen.

Die großen Gewinner aus Mietrachinger Sicht aber waren Maria Lange und Steffi Lederer. Im oft sehr gut und schnell belaubbaren Wald konnte sich in der Kategorie D-16 die junge Läuferin aus Mietraching ab Mitte des Rennens an die Spitze setzen und dann die Führung konstant ausbauen. Maria gewann am Ende souverän mit fast zwei Minuten Vorsprung



Bei den Schülerinnen D-14 hatten sich nach dem Gewinn der Deutschen Staffelmeisterschaft die Mietrachinger Oler viel

ihre erste Deutsche Einzelmedaille. Nina Geiger musste sich nach zwei zeitintensiven Fehlern mit dem vierten Rang zufrieden geben. Anna Biller landete nach einem Fehler zum ersten Posten auf Platz acht.

In der Jugendkategorie H-16 schaffte Florian Kerschl den Sprung unter die besten sechs nicht und sah sich am Ende auf Rang 7 der Ergebnisliste wieder. Daniel David konnte sich noch im hinteren Mittelfeld auf Platz 25 platzieren.

Ewas im Schatten der Mietrachinger Medaillengewinnerinnen stand der vierte Platz von Sebastian Lange bei den Junioren H-18, den er sich nach einem Powerlauf erkämpft hatte. Laufkamerad Simon Aigner schaffte es auf Rang 14.



Der letzte Tropfen Ehrgeiz und Durchhaltevermögen wurden der Mixtur noch hinzugemischt

Ergebnisse:

H-10: (2200 m / 30 Hm / 7 P)

1.	Magnus Struckmann	Braunschweiger MTV	14:31 min
2.	Johannes Drechsel	USV TU Dresden	15:46 min
3.	Robin Thiel	IHW Alex Berlin	15:52 min
8.	Korbinian Lange	SV Mietraching	22:26 min

D-14: (4100 m / 80 Hm / 10 P)

1.	Resi Rathmann	SV Schmalkalden	27:16 min
2.	Stefanie Lederer	SV Mietraching	28:37 min
3.	Susen Lösch	USV Jena	28:42 min
4.	Nina Geiger	SV Mietraching	29:25 min
8.	Anna Biller	SV Mietraching	32:56 min

D-16: (5300 m / 120 Hm / 11 P)

1.	Maria Lange	SV Mietraching	40:10 min
2.	Anna Reinhardt	USV TU Dresden	41:51 min
3.	Anne Kunzendorf	Gundelfinger TS	42:16 min

H-16: (8100 m / 180 Hm / 17 P)

1.	Bjarne Friedrichs	MTV Seesen	46:01 min
2.	Matthias Kretschmar	OLV Weimar	48:18 min
3.	Franz Cruse	Tobotron Dresden	49:42 min
7.	Florian Kersch	SV Mietraching	53:03 min
25.	Daniel David	SV Mietraching	70:13 min

H-18: (9200 m / 245 Hm / 17 P)

1.	Christoph Brandt	SV TU Ilmenau	53:10 min
2.	Philipp Müller	Post SV Dresden	53:11 min
3.	Paul Lützkendorf	OLV Weimar	57:27 min
4.	Sebastian Lange	SV Mietraching	59:56 min
14.	Simon Aigner	SV Mietraching	70:13 min

D-19-AK: (4500 m / 95 Hm / 10 P)

1.	Katja Pompe	Robotron Dresden	37:41 min
2.	Diana Junghanß	Post SV Dresden	38:25 min
3.	Anne Conrad	SV Bad Dübén	39:53 min
16.	Karin Vogl	SV Mietraching	46:06 min
25.	Petra Lange	SV Mietraching	50:06 min



H-21 AK: (7600 m / 215 Hm / 17 P)

1.	Daniel Härtelt	Planeta Radebeul	45:40 min
2.	Robert Krüger	Planeta Radebeul	48:29 min
3.	Denis Müller	Treptower SV 1949	49:53 min
7.	Roland Vogl	SV Mietraching	54:44 min

H-45: (8600 m / 230 Hm)

1.	Jens Leibiger	Post SV Dresden	48:52 min
2.	Magnus Berger	OLV Steinberg	52:58 min
3.	Andreas Spengler	ESV Lok Dessau	53:31 min
17.	Uwe Genatis	SV Mietraching	66:07 min

MS: (4100 m / 80 Hm / 10 P)

1.	Stephan Schliebener	OLV Uslar	31:55 min
2.	Wolf-Diter Jentzsch	FG Freiberg	32:05 min
3.	Ronald Ansorge	Robotron Dresden	34:00 min
8.	Peter Lange	SV Mietraching	44:03 min



Deutschland Cup in Brünlos am 15. Oktober 2006

Als einziger niederbayerischer Verein stellte auch in diesem Jahr der SV Mietraching Mannschaften für die Deutschland-Cup-Staffel.

Trainer Roland gab ein hohes Ziel vor,; unter die besten Zehn sollte die erste Staffel kommen.

Hart war somit das Nominierungsverfahren für die drei gemeldeten Staffeln.

Die Bürde der Top-Staffel bekamen somit zu tragen:

Sebastian Lange, Florian Kersch, Maria Lange, Roland Vogl und Simon Aigner.

SV-Mietraching 2 wurde besetzt durch:

Uwe Genatis, Stefanie Lederer, Nina Geiger, Anna Biller und Josephine Greiner.

Somit verbleiben für die 3. Staffel noch :

Lukas Kühne, Karin Vogl, Annkathrin Greiner, Petra Lange und Daniel David.

Nach nervenaufreibenden zwei Stunden, endlosen Wartens und Hoffens, lauten Anfeuerungen und wilden Gestiken stand es fest -- die 1. Staffel des SV Mietraching belegte am Ende einen hervorragenden 9. Rang.. Es gingen insgesamt 98

Staffeln an den Start, worunter Mietraching 2 den 58. Rang und Mietraching 3 den 74. Platz belegten.

Gewarnt von den Jugendländervergleichsstaffeln impfte Sebastian zu Beginn des Rennens noch einmal alle Mietrachinger Teilnehmer mit „Keiner macht einen Fehlstempel, egal wie lange man braucht, aber es darf am Ende kein Fehlstempel auf der Liste erscheinen!“ - und alle haben sich brav daran gehalten. Gratulation an alle Mietrachinger Staffeln!



Stehend von links: Petra Lange, Daniel David, Sebastian Lange, Florian Kersch, Simon Aigner, Lukas Kühne, Korbinian Lange

Kniend von links: Steffi Lederer, Maria Lange, Roland Vogl, Anna Biller, Nina Geiger

Ergebnisse D-Cup 2006:

1.	Post SV Dresden 1	1:52:55	Müller Philipp	27:57 min
			Leibiger Jens	22:17 min
			Kraemer Jitka	12:29 min
			Lückmann Andreas	21:12 min
			Bader Leif	29:00 min
2.	Planeta Radebeul 1	1:56:55	Härtelt Daniel	27:57 min
			Hammer Daniel	24:43 min
			Löwinger Mariaq	14:22 min
			Dittmann Robert	20:54 min
			Teich Christian	28:59 min

3.	Post SV Dresden 2	2:01:52	Meyer Dirk	29:51 min
			Leibiger Jörg	24:12 min
			Stöcker Silke	14:58 min
			Meyer Jörg	21:21 min
			Zimmerling Holger	31:30 min
9.	SV Mietraching 1	2:07:08	Lange Sebastian	29:48 min
			Kerschl Florian	25:00 min
			Lange Maria	13:21 min
			Vogl Roland	24:54 min
			Aigner Simon	34:05 min



Das Top Team des SV Mietraching

58.	SV Mietraching 2	2:49:26	Genatis Uwe	38:44 min
			Lederer Steffi	32:54 min
			Geiger Nina	16:23 min
			Biller Anna	35:03 min
			Greiner Josephine	46:22 min
74.	SV Mietraching 3	3:11:25	Kühne Lukas	47:25 min
			Vogl Karin	39:39 min
			Greiner Annkathrin	21:04 min
			Lange Petra	42:06 min
			David Daniel	41:11 min



6. Bayerncup in Irlenstein am 21. Oktober 2006

Ihre 27. Saison schlossen die bayerischen Orientierer mit dem sechsten Bayerncuplauf der Saison in Irlenstein nahe Kehlheim ab.

Seit 1980 sind damit 161 Wettkämpfe der Bayerncup-Serie ausgetragen worden, und immer wieder wurde OL-Sport auf höchstem Niveau gezeigt. Somit auch an diesem Tag. Die anspruchsvolle Bahnlegung von Christian Harms ließ am Ende viel Spielraum zur Diskussion um Routenwahl zu. Doch auch konditionell wurde den Läuferinnen und Läufern auf einigen Passagen alles abverlangt. Alles in allem ein gelungener Saisonschlusspunkt.

Ergebnisse:

H-21-E: (9400 m / 250 Hm / 24 P)

1.	Ralph Körner	LV Deggendorf	1:10:21
2.	Michael Rödel	Coburg Ketschendorf	1:15:41
3.	Roland Vogl	SV Mietraching	1:25:06

H-20: (7100 m / 200 Hm / 19 P)

1.	Sebastian Lange	SV Mietraching	57:35 min
2.	Benjamin Vetter	Coburg Neuses	62:35 min
3.	Benjamin Forkel	Coburg Neuses	64:20 min
5.	Simon Aigner	SV Mietraching	69:48 min

H-35: (7100 m / 200 Hm / 19 P)

1.	Thomas Scheler	Coburg Neuses	58:52 min
2.	Helge Zoltner	SV Mietraching	68:22 min
3.	Veikko Baath	TSV Grünwald	71:05 min
8.	Norberth Zölde	SV Mietraching	79:13 min

H-45: (6100 m / 160 Hm / 15 P)

1.	Stefan Kirsch	Coburg Neuses	59:23 min
2.	Helmut Höfer	Coburg Neuses	65:29 min
3.	Gerhard Werthmann	TSV Massing	66:19 min
8.	Peter Lange	SV Mietraching	86:23 min

H-16: (5300 m / 130 Hm / 15 P)

1.	Benedict Ebneht	OLG Regensburg	40:17 min
2.	Jakob Krämer	Coburg Neuses	43:19 min
3.	Maximilian Ebneht	OLG Regensburg	51:00 min
4.	Florian Kerschl	SV Mietraching	51:06 min
10.	Daniel David	SV Mietraching	60:18 min

H-14: (3600 m / 70 Hm / 12 P)

1.	Valtteri Kolehmainen	TSV Grünwald	28:01 min
2.	Kilian Vernickel	DJK Heufeld	28:38 min
3.	Andreas Zölde	SV Mietraching	31:43 min
7.	Dietmar Zoltner	SV Mietraching	48:54 min

H-12: (2400 m / 35 Hm / 9 P)

1.	Wolfram Pohl	Coburg Neuses	18:38 min
2.	Johannes Stengel	Coburg Neuses	20:19 min
3.	Markus Penzkofer	SV Mietraching	20:32 min
4.	Tom Aigner	SV Mietraching	22:36 min
	Korbinian Lange	SV Mietraching	Fehlst.

DE: (6100 m / 160 Hm / 15 P)

1.	Marie van Leynseele	TSV Grünwald	68:27 min
2.	Helga Wagner	OLG Regensburg	72:48 min
3.	Kristin Leukert	TSV Grünwald	78:15 min
6.	Katrin Dreßel	SV Mietraching	94:28 min

D-18: (4100 m / 110 Hm / 14 P)

1.	Maria Lange	SV Mietraching	34:32 min
2.	Anna Krämer	Coburg Neuses	37:33 min
3.	Josephine Greiner	TSV Grünwald	39:59 min

D-35: (5300 m / 130 Hm / 15 P)

1.	Milena Grifoni	OLG Regensburg	56:56 min
2.	Silvia Seidl	OLA Deggendorf	64:00 min
3.	Gertrud Liebl	TV Osterhofen	64:15 min
5.	Karin Vogl	SV Mietraching	67:45 min
8.	Petra Lange	SV Mietraching	73:14 min
10.	Sabine Intsiful	SV Mietraching	82:26 min

D-14: (3600 m / 70 Hm / 12 P)

1.	Nina Geiger	SV Mietraching	28:42 min
2.	Anna Biller	SV Mietraching	35:21 min
3.	Lena Brückner	OLG Regensburg	36:21 min
	Steffi Lederer	SV Mietraching	Fehlst.

D-12: (2400 m / 35 Hm / 9 P)

1.	Annkathrin Greiner	TSV Grünwald	18:45 min
2.	Elisabeth Vernickel	SV DJK Heufeld	19:35 min
3.	Nele Jugenheimer	Coburg Neuses	20:24 min
5.	Daniela Gruber	SV Mietraching	23:29 min
6.	Julia Penzkofer	SV Mietraching	24:14 min
10.	A. Gruber / H. Kühne	SV Mietraching	40:28 min

Rahmen Mittel: (3600 m / 70 Hm / 12 P)

1.	Christian Ufholz	TSV Grünwald	48:00 min
2.	Heike Geiger	SV Mietraching	54:23 min
3.	Jürgen Sammet	TSV Bernhardwald	68:03 min

Bayerncup-Gesamtwertung 2006

Gesamtstand mit 4 gewerteten aus 6 Läufen.

D-14:

1	Geiger Nina	SV Mietraching	4 Läufe	393,14 Punkte
2	Biller Anna	SV Mietraching	4 Läufe	392,76 Punkte
3	Brückner Lena	OLG Regensburg	4 Läufe	334,62 Punkte
5.	Lederer Steffi	SV Mietraching	3 Läufe	246,02 Punkte

D-16:

1.	Lange Maria	SV Mietraching	4 Läufe	400,00 Punkte
2.	Greiner Josephine	TSV Grünwald	4 Läufe	386,37 Punkte
3.	Krämer Anna	Coburg Neuses	4 Läufe	380,23 Punkte

D19E:

1.	Greiner Claudia	TSV Grünwald	4 Läufe	382,47 Punkte
2.	Van Leynseele Marie	TSV Grünwald	4 Läufe	377,29 Punkte
3.	Lorenz Katrin	TSV Grünwald	4 Läufe	308,32 Punkte
4.	Dreßel Katrin	SV Mietraching	4 Läufe	297,91 Punkte

D-35:

1.	Grifoni Milena	OLG Regensburg	4 Läufe	395,75 Punkte
2.	Zimmermann Sabine	TSV Grünwald	4 Läufe	377,99 Punkte
3.	Liebl Gertrud	TV Osterhofen	4 Läufe	362,93 Punkte
8.	Lange Petra	SV Mietraching	3 Läufe	244,99 Punkte
9.	Intsiful Sabine	SV Mietraching	3 Läufe	343,77 Punkte
15.	Vogl Karin	SV Mietraching	1 Lauf	84,03 Punkte

H-14:

1.	Vernickel Kilian	DJK Heufeld	4 Läufe	400,00 Punkte
2.	Kolehmainen Valtteri	TSV Grünwald	4 Läufe	363,18 Punkte
3.	Ohme Robin	OLA Deggendorf	4 Läufe	351,48 Punkte
6.	Zölde Andreas	SV Mietraching	4 Läufe	314,78 Punkte
8.	Zoltner Dietmar	SV Mietraching	4 Läufe	258,37 Punkte
15.	Eckl Tom	SV Mietraching	2 Läufe	106,78 Punkte



H-16:

1.	Kerschl Florian	SV Mietraching	4 Läufe	388,90 Punkte
2.	Ebneth Benedict	OLG Regensburg	4 Läufe	383,18 Punkte
3.	Krämer Jakob	Coburg Neuses	4 Läufe	376,09 Punkte
10.	Aigner Julian	SV Mietraching	3 Läufe	283,93 Punkte
17.	David Daniel	SV Mietraching	1 Lauf	66,80 Punkte



H-20:

1.	Lange Sebastian	SV Mietraching	4 Läufe	388,90 Punkte
2.	Aigner Simon	SV Mietraching	4 Läufe	385,95 Punkte
3.	Schmidt, Jan	Coburg Neuses	4 Läufe	379,42 Punkte



H21E:

1.	Körner Ralph	LV Deggendorf	4 Läufe	400,00 Punkte
2.	Rödel Michael	Coburg-ketschendorf	4 Läufe	312,76 Punkte
3.	Gunsenheimer Christian	TSV Weitramsdorf	4 Läufe	265,69 Punkte
6.	Vogl Roland	SV Mietraching	3 Läufe	240,52 Punkte



H-35:

1.	Scheler Thomas	Coburg Neuses	4 Läufe	400,00 Punkte
2.	Wiesinger Peter	TSV Grünwald	4 Läufe	373,57 Punkte
3.	Zoltner Helge	SV Mietraching	4 Läufe	357,75 Punkte
10.	Zölde Norberth	SV Mietraching	4 Läufe	297,91 Punkte
25.	Scharnböck Andreas	SV Mietraching	1 Lauf	53,63 Punkte

H-45:

1.	Mumme Jörg	SV Mietraching	4 Läufe	397,53 Punkte
2.	Kirsch Stefan	Coburg Neuses	4 Läufe	396,17 Punkte
3.	Krämer Stephan	Coburg Neuses	4 Läufe	350,42 Punkte
12.	Lange Peter	SV Mietraching	4 Läufe	202,21 Punkte

Bayerische Staffeldmeisterschaft in Regensburg am 22. Oktober 2006

Die Mietrachinge Jugend zeigt wieder einmal ihr Können.

Bereits zum 30. Mal trugen die bayerischen Orientierer ihren spannendsten Wettkampf des Jahres aus: die Staffeldmeisterschaften.

Dabei traten in den neun Meisterschaftskategorien bei Damen und Herren jeweils zwei Läuferinnen und Läufer pro Verein an, um im Wechsel jeweils zweimal eine Teilstrecke der Gesamtbahn zu absolvieren. Die Wettkämpfe fanden bei optimalen Witterungsbedingungen auf dem offenen Campusgelände der Universität Regensburg statt.

Kurz vor 10.00 Uhr - die Spannung

steigt!

10.00 Uhr - Start! Es geht los, und der Nebel gibt den Startläufern noch ein wenig geheimnisvolle Stimmung mit auf den Weg..

Spannung - wann kommen die ersten Läufer zum Wechsel ins Ziel? Klappt die Staffelübergabe? Da sind endlich die ersten! Die Stimmung steigt, von der Tribüne werden die Mietrachinger Teams lauthals angefeuert, und die Spannung bleibt, bis alle Mietrachinger Teams es ins Ziel geschafft haben.

In der Damenelite gab es Gold für das Mietrachinger Duo Josephine Greiner und Maria Lange, die die bisherige Dominanz der Grünwalderinnen ablösten.

Annkathrin Greiner und Steffi Lederer sicherten sich ebenfalls Gold bei den Schülerinnen D-14, wo sich Daniela Gruber und Julia Penzkofer zudem die Bronzemedaille erliefen.

Bei der weiblichen Jugend D-18 mussten sich Nina Geiger / Anna Biller mit dem Silberplatz zufrieden geben.

Bei der männlichen Jugend errangen Sebastian Lange / Simon Aigner souverän die Goldmedaille.

Alles in allem ein schönes und sehr erfolgreiches Wochenende für den SV Mietraching.

Ergebnisse:

DH-12:

1.	TSV Bernhardswald	Jonas Koch	16:10	35:16 min
		Tobias Spangenberg	19:06	
2.	TSV Bernhardswald	Melli Ratsch	16:06	35:59 min
		Conny Sammet	19:53	
3.	TSV Bernhardswald	Stephi Fischer	16:09	36:47 min
		Laura Elflein	20:38	
	SV Mietraching	Andrea Gruber	22:41	Fehlst.
		Hannah Kühne		Fehlst.



D-14:

1.	SV Mietraching	Annkathrin Greiner	14:55	1:07:53
		Steffi Lederer	14:34	
		Annkathrin Greiner	21:17	
		Steffi Lederer	17:07	

2.	Coburg Neuses	Nele Jugenheimer	14:56	1:18:51
		Elisabeth Vernickel	176:14	
		Nele Jugenheimer	23:04	
		Elisabeth Vernickel	23:37	
3.	SV Mietraching	Daniela Gruber	16:47	1:21:51
		Julia Penzkofer	18:38	
		Daniela Gruber	21:16	
		Julia Penzkofer	25:10	



H-14:

1.	TSV Grünwald	Valtteri Kolehmainen	12:16	55:12
		Kilian Vernickel	12:30	
		Valtteri Kolehmainen	16:19	
		Kilian Vernickel	14:07	
2.	OLG Regensburg	Stefan Gruber	14:33	1:06:02
		Marco Elflein	14:20	
		Stefan Gruber	22:32	
		Marco Elflein	14:37	
3.	OLA Deggendorf	Arne Götze	16:29	1:06:59
		Robin Ohme	13:35	
		Arne Götze	18:08	
		Robin Ohme	18:47	
5.	SV Mietraching	Korbinian Lange	16:39	1:18:51
		Markus Punzkofer	18:27	
		Korbinian Lange	21:37	
		Markus Penzkofer	22:08	
6.	SV Mietraching	Tom Eckl	13:58	1:19:14
		Helena Bastian	18:32	
		Tom Eckl	21:50	
		Helena Bastian	24:54	
7.	SV Mietraching	Andreas Zölde	13:24	1:26:49
		Tommi Aigner	18:50	
		Andreas Zölde	17:54	
		Tommi Aigner	36:41	



D-18:

1.	Coburg Neuses	Britta Meißner	24:57	1:36:18
		Anna Krämer	23:04	
		Britta Meißner	26:32	
		Anna Krämer	21:45	
2.	SV Mietraching	Nina Geiger	31:29	1:38:08
		Anna Biller	22:08	
		Nina Geiger	22:10	
		Anna Biller	22:21	
3.	TSV Bernhardswald	Susi Hüllen	36:26	2:05:58
		Julia Huber	28:54	
		Susi Hüllen	27:52	
		Julia Huber	32:46	

**H-18:**

1.	SV Mietraching	Sebastian Lange	16:31	1:08:12
		Simon Aigner	16:29	
		Sebastian Lange	16:55	
		Simon Aigner	18:17	
2.	Coburg Neuses	Fabian Scheler	17:52	1:15:29
		David Stengel	18:28	
		Fabian Scheler	20:49	
		David Stengel	18:20	
3.	Coburg-ketschendorf	Sebastian Cionoiu	16:52	1:15:54
		Stephan Körber	20:39	
		Sebastian Cionoiu	18:13	
		Stephan Körber	20:10	
4.	SV Mietraching	Daniel David	17:56	1:16:53
		Florian Kerschl	18:26	
		Daniel David	20:38	
		Florian Kerschl	19:53	



D-19:

1.	SV Mietraching	Josephine Greiner	19:27	1:21:17
		Maria Lange	19:40	
		Josephine Greiner	21:50	
		Maria Lange	20:20	
2.	TSV Grünwald	Katrin Lorenz	22:40	1:28:16
		Marie von Leynseele	20:21	
		Katrin Lorenz	23:18	
		Marie van Leynseele	21:57	
3.	OLG Regensburg	Sonja Koch	24:00	1:33:08
		Helga Wagner	21:04	
		Sonja Koch	27:27	
		Helga Wagner	20:37	
5.	SV Mietraching	Katrin Dreßel	28:08	1:47:03
		Karin Vogl	25:43	
		Katrin Dreßel	28:46	
		Karin Vogl	24:26	

**H-19:**

1.	TSV Grünwald	Peter Werner	15:31	1:03:04
		Ralph Körner	15:20	
		Peter Werner	16:00	
		Ralph Körner	16:13	
2.	TSV Grünwald	Peter Wiesinger	18:45	1:07:08
		Björn Frisk	15:17	
		Peter Wiesinger	17:33	
		Björn Frisk	15:33	
3.	Coburg Neuses	Benjamin Vetter	16:23	1:08:33
		Jan Schmidt	16:50	
		Benjamin Vetter	16:38	
		Jan Schmidt	18:42	
8.	SV Mietraching	Peter Lange	24:25	1:37:47
		Norbert Zölde	23:41	
		Peter Lange	27:06	
		Norbert Zölde	22:35	

D-35:

1.	OLA Deggendorf	Christiane Geiger	22:47	1:33:48
		Silvia Seidl	23:56	
		Christiane Geiger	24:10	
		Silvia Seidl	22:55	
2.	OLG Regensburg	Birgit Spangenberg	25:02	1:33:57
		Milena Grifoni	21:17	
		Birgit Spangenberg	26:25	
		Milena Grinoni	21:13	
3.	TSV Grünwald	Anne Kolehmainen	24:21	1:37:47
		Sabine Zimmermann	23:33	
		Anne Kolehmainen	25:01	
		Sabine Zimmermann	24:52	
4.	SV Mietraching	Petra Lange	24:25	
		Sabine Intsiful	25:49	
		Petra Lange	24:46	
		Sabine Intsiful	23:40	
AK	SV Mietraching	Cäcilia Penzkofer	35:38	2:22:52
		Heike Geiger	35:58	
		Cäcilia Penzkofer	32:55	
		Heike Geiger	38:21	

**H-35:**

1.	Coburg Neuses	Gerd Jugenheimer	17:33	1:07:18
		Thomas Scheler	16:40	
		Gerd Jugenheimer	17:26	
		Thomas Scheler	15:39	
2.	OLG Regensburg	Jens Pohl	18:56	1:17:29
		Andre Böhme	19:57	
		Jens Pohl	18:50	
		Andre Böhme	19:46	
3.	TSV Grünwald	Veikko Baath	19:22	1:20:34
		Ari Kolehmainen	20:56	
		Veikko Baath	19:57	
		Ari Kolehmainen	20:19	

SV Mietraching	Helge Zoltner	17:38	Fehlst.
	Roland Vogl	Fehlst.	
	Helge Zoltner	19:35	
	Roland Vogl	20:35	



Bundesranglistengesamtsieg für Maria Lange

In diesem Jahr besuchten einige Mietrachinger so viele Bundesranglistenläufe wie schon lange nicht mehr. Leider fand in Bayern kein BRL statt, so dass die Anreise immer sehr zeit- und kostenintensiv war. In einem sehr „nordlastigen“ Wettkampfsjahr schlossen vor allem die Jugendlichen vom SV Mietraching hervorragend in der Gesamtliste ab. Hervorzuheben wusste sich vor allem Maria Lange mit ihrem Gesamtsieg in der Kategorie D-16, der bis zum letzten Lauf hart umkämpft war.

Gratulation hierzu von der gesamten OL-Abteilung!

Gesamtwertung:

D-14:

1.	Rathmann Resi	66;43 Punkte
2.	Schmidt Johanna	64;24 Punkte
3.	Lösch Susen	63;83 Punkte
4.	Biller Anna	60;55 Punkte
5.	Lederer Steffi	60;48 Punkte
6.	Geiger Nina	60;14 Punkte

D-16:

1.	Lange Maria	60;60 Punkte
2.	Greiner Josephine	58,89 Punkte
3.	Günther Claudia	58,84 Punkte

D-35:

1.	Depta Monika	82,38 Punkte
2.	Jaeger Meike	74,99 Punkte
3.	Fischer Gunda	74,67 Punkte
28.	Vogl Karin	45,41 Punkte

D-40:

1.	Hellmann Kerstin	72,18 Punkte
2.	Kraemer Karin	68,55 Punkte
3.	Malsch Angela	63,83 Punkte
29.	Lange Petra	47,54 Punkte



H-16:

1.	Friedrichs Bjarne	89,91 Punkte
2.	Kretzschmar Matthias	79,59 Punkte
3.	Cruse Franz	77,23 Punkte
7.	Kerschl Florian	73,79 Punkte
27.	David Daniel	54,84 Punkte
37.	Aigner Julian	51,71 Punkte

H-18:

1.	Brandt Christoph	92,58 Punkte
2.	Müller Philipp	90,08 Punkte
3.	Lützkendorf Paul	85,40 Punkte
5.	Lange Sebastian	80,33 Punkte
13.	Aigner Simon	70,91 Punkte

H-35:

1.	Pompe Tilo	92,19 Punkte
2.	Köhler Jens	89,86 Punkte
3.	Dammeier Sascha	89,54 Punkte
22.	Vogl Roland	74,43 Punkte

H-40:

1.	Lückmann Andreas	92,56 Punkte
2.	Zimmerling Holger	91,46 Punkte
3.	Thierolf Michael	90,31 Punkte
33.	Zoltner Helge	66,87 Punkte

H-45:

1.	Leibiger Jens	88,10 Punkte
2.	Berger Magnus	81,49 Punkte
3.	Spengler Andreas	77,29 Punkte
23.	Genatis Uwe	62,49 Punkte
81.	Lange Peter	—————

H-50

1.	Hickethier Manfred	76,78 Punkte
2.	Möser Michael	74,87 Punkte
3.	Sonnenberg Sergej	74,16 Punkte
18.	Mumme Jörg	56,51 Punkte

Venedig Stadt-OL am 12. November 2006

Ein Bericht von Petra Lange

Alle Jahre wieder im November

..... fahren wir nach Venedig, um am Venedig-Stadt-OL teil zu nehmen. In diesem Jahr waren wir ein Trupp von 12 Leuten, die sich auf die weite Reise machten. Karin und Roland waren wie jedes Jahr schon zwei Tage vorher los gefahren, um sich in Italien mit allerlei Leckereien, Wein, Grappa und Nudeln einzudecken. Unser Wohnmobil startete am Freitag Nachmittag und Georg Biller entschied sich, für die Abreise am Freitag Abend.

Wir, d.h. die gesamte Familie Lange, waren guter Dinge, da sich der Verkehr auf den Landstraßen und auf den Autobahnen in Grenzen hielt, und wir somit ohne Stau oder Wartezeiten uns um 21.00 Uhr kurz ca. 120 km vor Venedig befanden, als der Motor unserer „Behausung“ plötzlich laut aufheulte und Peter nur noch sagte: „Na, jetzt hods uns an Motor zrisst!“ Sofort steuerte er die zufällig auftauchende Parkbucht an, und wir waren erst einmal alle ganz still - und jeder dachte so bei sich: „So eine Sch.....!“

Waren wir doch aus unserem Trainingslager in Tschechien solche Autopannen mit Motorschaden schon gewöhnt, doch das ganze noch einmal durchmachen wollten wir eigentlich nicht.

Als erstes informierten wir mal Karin und Roland von unserem Missgeschick, die hatten sich schon ihrem Wohnmobil zum Schlafen bereit gemacht, doch wenn nötig wären sie gleich gekommen. Doch erst noch versuchten wir den ADAC zu erreichen, bei dem wir ja seit kurzer Zeit Mitglied waren. Nach langem Hin und Her gaben sie uns Bescheid, dass ein Abschleppwagen unterwegs zu uns sei. In der Zwischenzeit versuchten Sebastian und Peter die Ursache des Motorschadens zu ergründen, doch wie so oft fehlte ein kleines Utensil dazu - eine Taschenlampe -, die natürlich in finsterner Nacht sehr hilfreich gewesen wäre. Also hieß es einfach nur warten und Däumchen drehen.

Nach einer Stunde blinkte das orange Licht des ADAC auf. Sofort versammelten wir uns um den sehr netten, aber des Deutschen nicht mächtigen Italiener. Mit Händen und Füßen erklärten wir ihm, dass der

Motor sehr laut wurde und wir vielleicht eine Taschenlampe zur Inspektion benötigen würden, die er dann auch aus seinem LKW holte und den Kopf tief in unseren Motorraum steckte. Mit leichtem Lächeln auf den Lippen zeigte er auf einen Luftschlauch, der vom Turbolader abgesprungen war. Nach einigen Handgriffen saß dieser wieder fest an seinem Platz, Peter startete den Motor und siehe da - er lief wieder wunderbar. Dank ADAC und einer Taschenlampe konnten wir unsere Fahrt fortsetzen und kamen spät abends am Campingplatz in Mestre an.

Peter und ich gönnten uns eine Flasche Wein zum späten Abendessen, und Maria und Korbinian richteten unsere Schlafplätze her.

Plötzlich meinte Korbinian er sähe kleine schwarze Kügelchen in seinem Bett - wir beruhigten ihn das wäre halt eben Schmutz, weil das Wohnmobil vor der Abreise eigentlich schon auf Winterschlaf in der Scheune geparkt war. Doch auch Maria glaubte das nicht, so dass wir nun alle diese ominöse Entdeckung

Inspiziert und feststellen mussten, es war Mäusekot! Nun wurden wir aber ganz schnell und durchsuchten alles nach Mäusen, was Gott sei Dank negativ ausfiel. Doch die Zudecke und den Bettbezug entsorgten wir sofort in der großen Mülltonne am Campingplatz. Für unvorhersehbare Fälle hatten wir unsere Schlafsäcke dabei, die nun zum Einsatz kamen.

Endlich lief wieder alles seinen geregelten Gang und wir schliefen tief und fest bis zum nächsten Morgen.

Nach dem Frühstück machten wir uns alle auf, um die Lagunenstadt zu erkunden. Sebastian fuhr schon sehr früh mit dem Bus alleine los, um in Venedig einige der Österreicher zu treffen. Der Rest war einfach begeistert von der Architektur und den kleinen Gassen und

Hinterhöfen, die im spärlichen Sonnenlicht ihren Flair entfalteten.

Für den Abend hatten wir in einem gemütlichen Restaurant, unweit unseres Campingplatzes, einen großen Tisch reserviert, und das Essen war wieder einmal ganz vorzüglich. Nur als wir zahlen wollten, machten wir Bekanntschaft mit der italienischen Gelassenheit. Fast eine Stunde hatte es gedauert, bis alle ihr Geld los waren.

Am Sonntag machten wir uns sehr früh auf den Weg - wieder durch ganz Venedig, über den Markusplatz zum WKZ - um an einem der eindrucksvollsten Wettkämpfe teilzunehmen.

Einige waren zum ersten Mal hier, andere wiederum kannten die Touristenmassen und engen Gassen schon aus vorherigen Läufen, doch nervös und etwas ange-

spannt war jeder, denn der Vergleich mit vielen anderen Orientierungsläufern war immer wieder ein Erlebnis.

Nach dem Lauf war jeder ausgepowert, aber glücklich, ohne Verletzung die vielen Brücken gemeistert zu haben und keine Touristen in den Canale Grande geschubst zu haben.

Die Heimfahrt gestaltete sich bis auf den plötzlichen Wintereinbruch auf Österreichischer Seite als problemlos.

Und kaum zu Hause - wurde sofort eine Taschenlampe gekauft. Hoffentlich wird sie so schnell nicht gebraucht.

Alle waren froh, das „Abenteuer Venedig“ mitgemacht zu haben, und wir hoffen, dass sich im nächsten Jahr einige mehr dazu entschließen, diesen Trip zu wagen, denn auch für die Nicht-OLer ist Venedig immer eine Reise wert.



Ergebnisse:

D-14:

1.	Horcickova Vendula	CZE	23:34 min
2.	Vittoria Storni	SUI	25:50 min
3.	Kolarova Renata	CZE	26:11 min
9.	Anna Biller	GER	28:23 min
12.	Steffi Lederer	GER	29:25 min



D-16:

1.	Reka Toth	HUN	28:04 min
2.	Lenka Mechlova	CZE	28:22 min
3.	Clarissa Kradischnig	AUT	28:26 min
12.	Maria lange	GER	32:09 min

Damen B:

1.	Gathercole Christine	AUT	41:58 min
2.	Carluccio Laura	ITA	42:42 min
3.	Agnes Szigethy	HUN	44:43 min
42.	Dreßel Katrin	GER	56:37 min

H-14:

1.	Obermüller Markus	AUT	23:58 min
2.	Rasmus Luescher	SWE	24:12 min
3.	Ludvik Vojtech	CZE	24:42 min
94.	Lange Korbinian	GER	43:00 min

H-16:

1.	Merl Robert	AUT	41:42 min
2.	Nicolai Stucki	SUI	43:08 min
3.	Helmut Gremmel	AUT	43:17 min
28.	Florian Kerschl	GER	53:58 min

H-18:

1.	Sild Timo	SWE	47:40 min
2.	Seppi Andrea	ITA	49:35 min
3.	Pittau Lorenzo	ITA	51:29 min
17.	Sebastian Lange	GER	56:16 min
21.	Simon Aigner	GER	57:50 min



H-35:

1.	Brand Christoph	SUI	57:27 min
2.	Cipriani Andrea	ITA	59:49 min
3.	Ferenc Feher	HUN	60:19 min
19.	Roland Vogl	GER	71:53 min

H-40:

1.	Lepori Domenico	SUI	53:59 min
2.	Valente Francesco	ITA	58:13 min
3.	Nemecek Jan Sr	CZE	59:05 min
43.	Genatis Uwe	GER	62:13 min
60.	Biller Georg sen.	GER	67:30 min

H-50:

1.	Franceco Guglielmetti	SUI	35:40 min
2.	Kohler Hansruedi	SUI	37:40 min
3.	James Crawford	GBR	39:25 min
75.	Peter Lange	GER	59:39 min

Damen C:

1.	Korpasova Ivana	CZE	28:24 min
2.	Pascoli Valentina	ITA	29:22 min
3.	Andrea Tusic	CRO	29:57 min
58.	Lorena Genatis	GER	62:28 min



Training der OL-Abteilung

Das Trainingsangebot der OL-Abteilung hat sich in diesem Jahr noch etwas erweitert. Da wir einfach jedem irgendwie gerecht werden wollen, haben wir drei verschiedene Trainingsgruppen gebildet. Im Laufe des Jahres hat sich das sehr gut bewährt, so dass wir es mit etwas abgeänderten Trainingszeiten beibehalten möchten.

Training für Anfänger

Mittwoch: 16.30 Uhr bis 17.45 Uhr

an oder in der Schulturnhalle in Mietraching

für alle Anfänger bis 12 Jahre

Leitung: Petra Lange





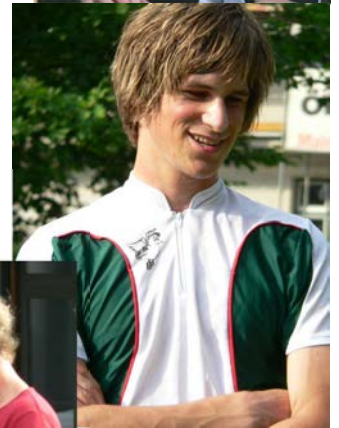
Training für Fortgeschrittene

Freitag: 14.30 Uhr bis 15.45 Uhr
an oder in der Schulturnhalle in Mietraching
für Fortgeschrittene und Anfänger ab 12 Jahre
Leitung: Roland und Karin Vogl



Training für Könnner

Freitag: 15.45 Uhr bis 17.30 Uhr
in oder an der Schulturnhalle in Mietraching
oder nach Absprache mit Roland Vogl
für alle Könnner, Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahre



OL-Abteilung des SV Mietraching bester Nachwuchsverein Deutschlands



Am Ende des OL-Jahres gab es für unseren Trainer Roland Vogl noch eine große Überraschung.

Jedes Jahr wird vom Deutschen Komitee der Orientierungsläufer eine Auszeichnung vergeben, wobei immer wieder verschiedene Bereiche in den Vordergrund gerückt werden. Dieses Mal ging es um die Nachwuchsarbeit in den Vereinen. Ganz überraschend wurde am Ende der Siegerehrung zur Deutschen Meisterschaft Roland Vogl auf die Bühne gebeten, um diese Ehrung entgegenzunehmen. Gelobt wurde das Engagement der Mietrachinger, die sich innerhalb weniger Jahre zu einer festen Größe im OL-Sport etabliert haben. Roland bedankte sich mit seinen anwesenden Nachwuchsläufern für diese Auszeichnung und bemerkte, dass unser Nachwuchs noch mehr Talente in der Hinterhand hätte, nur leider einfach immer wieder die Fahrmöglichkeiten fehlten, um den jungen Sportlerinnen und Sportlern die Möglichkeit für Erfahrungsläufe auf Deutscher Ebene bieten zu können, da unser Verein einen großen Erwachsenenmangel hat. Doch das Bestreben unserer Abteilung sei es, dieses Defizit in den nächsten Jahren auszugleichen, um keine großen Lücken entstehen lassen zu müssen.

Stolz können Karin und Roland allemal auf ihre geleistete Arbeit sein, denn jedes Jahr holt der SV Mietraching mit seinen Orientierungsläufern Deutsche Meistertitel und viele Platzierungen unter den Top-Ten.

Dafür sagen alle, die davon profitieren Danke und macht weiter so! Wir stehen hinter euch!

„Wenn es einen Glauben gibt, der Berge versetzen kann, so ist es der Glaube an die eigene Kraft.“

„Willst du Erfolg haben, müssen drei Dinge zusammenkommen: Du musst wissen, was du tust, lieben, was du tust, und an das glauben, was du tust!“

DegParkTour 2006

Maria Lange, Sebastian Lange und Daniela Gruber holen Gesamtsiege

Bei den Orientierungsläufern in der Region ist die Deg-ParkTour schon zu einer festen Größe im Terminkalender geworden und wird auch weiterhin gut angenommen, denn sie dient immer wieder als beliebter Treffpunkt und als Leistungsvergleich.

Die Läufe werden aber nicht nur von den erfahrenen Läufern sondern auch

von Anfängern als Schnupper-OL genutzt.

Die monatlichen Wettkämpfe fanden in diesem Jahr wiederum jeweils am ersten Donnerstag im Monat statt. Insgesamt gab es zehn Orientierungsläufe, die zur Serie zählten. Austragungsorte waren Deggen-dorf, Natternberg, Mietraching, Hengers-berg, Untergrub und Osterhofen.

Sechs der zehn Läufe zählten für die Gesamt-wertung der DegParkTour-Serie. Über 100 Läufer platzierten sich in dieser

Wertung, die in die Kategorien Damen, Herren und Kinder bis zwölf Jahre aufgeteilt war.

Es gab bei den zehn Veranstaltungen 13 verschiedene Sieger.

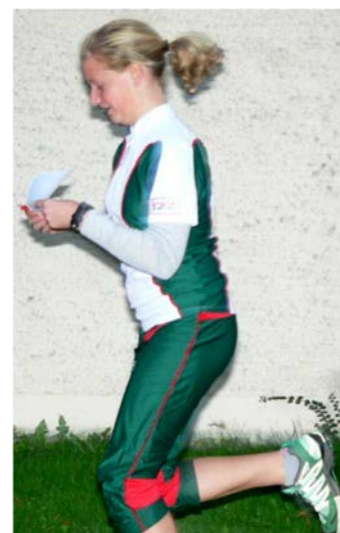
Mit der Idealpunktzahl von 600 wurde Ma-ria Lange wieder Gesamtsiegerin bei den Damen. Bei den Herren holte sich, nach langem harten Duell Sebastian Lange den Sieg vor Simon Aigner. Spannend bis zum Schluss war es auch bei den Schülern. Da-niela Gruber gewann am Ende vor Thomas Aigner.



Ergebnisse:

Damen:

1.	Lange Maria	SV Mietraching	600,00 Punkte	6 Läufe
2.	Lederer Stefanie	SV Mietraching	571,30 Punkte	6 Läufe
3.	Geiger Nina	SV Mietraching	546,78 Punkte	6 Läufe
4.	Biller Anna	SV Mietraching	509,90 Punkte	6 Läufe
8.	Penzkofer Cäcilia	SV Mietraching	376,38 Punkte	6 Läufe
9.	Geiger Heike	SV Mietraching	323,96 Punkte	6 Läufe
14.	Lederer Sonja	SV Mietraching	215,44 Punkte	5 Läufe
16.	Intsiful Sabine	SV Mietraching	208,02 Punkte	3 Läufe



18.	Bastian Verena	SV Mietraching	124,99 Punkte	2 Läufe
19.	Lange Petra	SV Mietraching	111,53 Punkte	2 Läufe
21.	Heigl Maria	SV Mietraching	93,15 Punkte	2 Läufe
23.	Gruber Daniela	SV Mietraching	63,78 Punkte	1 Lauf
25.	Penzkofer Julia	SV Mietraching	53,89 Punkte	1 Lauf

Herren:

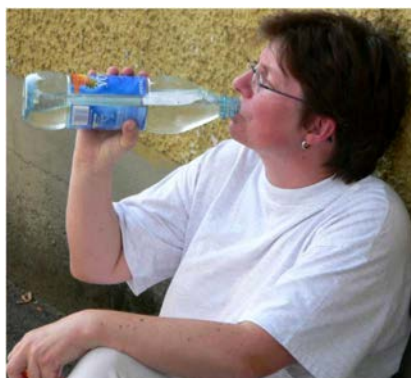
1.	Lange Sebastian	SV Mietraching	592,46 Punkte	6 Läufe
2.	Aigner Simon	SV Mietraching	579,08 Punkte	6 Läufe
3.	Kerschl Florian	SV Mietraching	568,31 Punkte	6 Läufe
6.	Scharnböck Andreas	SV Mietraching	427,13 Punkte	6 Läufe
9.	Aigner Julian	SV Mietraching	371,84 Punkte	5 Läufe
10.	Eckl Thomas	SV Mietraching	362,11 Punkte	6 Läufe
13.	David Daniel	SV Mietraching	292,09 Punkte	4 Läufe
17.	Stoiber Albert	SV Mietraching	255,10 Punkte	4 Läufe
24.	Lange Peter	SV Mietraching	122,38 Punkte	2 Läufe
25.	Bastian Willi	SV Mietraching	117,56 Punkte	2 Läufe
28.	Eckl Stefan	SV Mietraching	67,64 Punkte	1 Lauf
35.	Aigner Thomas	SV Mietraching	50,30 Punkte	1 Lauf

Kids:

1.	Gruber Daniela	SV Mietraching	593,16 Punkte	6 Läufe
2.	Aigner Thomas	SV Mietraching	573,70 Punkte	6 Läufe
3.	Penzkofer Markus	SV Mietraching	550,21 Punkte	6 Läufe
4.	Penzkofer Julia	SV Mietraching	545,37 Punkte	6 Läufe
5.	Lange Korbinian	SV Mietraching	543,03 Punkte	6 Läufe
6.	Geiger Sven	SV Mietraching	440,73 Punkte	6 Läufe
7.	Penzkofer Tobias	SV Mietraching	420,84 Punkte	6 Läufe
9.	Gruber Andrea	SV Mietraching	372,12 Punkte	6 Läufe
10.	Kühne Hannah	SV Mietraching	328,34 Punkte	5 Läufe
11.	Bastian Helena	SV Mietraching	284,89 Punkte	4 Läufe
12.	David Max	SV Mietraching	242,06 Punkte	3 Läufe
14.	Geiger Sandra	SV Mietraching	147,95 Punkte	2 Läufe
15.	Heigl Kerstin	SV Mietraching	138,25 Punkte	3 Läufe
16.	Stipic Liza	SV Mietraching	120,36 Punkte	2 Läufe



18.	Weber Martin	SV Mietraching	91,10 Punkte	1 Lauf
19.	Maierhofer Philip	SV Mietraching	79,88 Punkte	2 Läufe
20.	Kutz Isabel	SV Mietraching	59,63 Punkte	1 Lauf
22.	Bretzendorfer Tobias	SV Mietraching	48,01 Punkte	1 Lauf
23.	Lederer Markus	SV Mietraching	47,53 Punkte	1 Lauf
26.	Scholz Alexandra	SV Mietraching	42,62 Punkte	1 Lauf
29.	Holzbauer Florian	SV Mietraching	37,83 Punkte	1 Lauf



Eindrücke einer DegParkTour-Saison





Nach der Saison ist vor der Saison

Die Saison 2006 war klasse! Das ist meine persönliche Meinung.

Wir hatten schöne OL-Erlebnisse im In- und Ausland. Ich denke an unser Trainingslager in Schweden mit all den neuen Eindrücken und Erfahrungen - Oh! Elche sind aber verdammt große Tiere! - Oder bei der Jugend-Tiomila - Oh! Wir sind letzter geworden, aber es war geil! Auch das Trainingslager in Österreich hat Spaß gemacht und wir haben neben Orientierungslaufkenntnissen auch viele Freunde dazu gewonnen.

Unsere OL-Abteilung hat sich wieder vergrößert, so dass immer mehr Leute wissen, was OL ist. Stolz bin ich auf unser umfangreiches Trainingsangebot für alle Niveaus. Es wird aber fast ausschließlich von Kindern und Jugendlichen genutzt. Dieses Trainingsangebot werden wir auch halten können, weil neben Petra Lange auch Florian Kersch die Übungsleiterausbildung in Angriff genommen hat, und ich bin mir sicher auch schaffen wird. Schön wäre es, wenn wir mehr Erwachsene für den OL-Sport gewinnen könnten. Es ist ein Ziel für das kommende Jahr, daran zu arbeiten. Ich möchte mich hier vor allem bei Petra Und Roland für ihr hervorragende Arbeit als Trainer bedanken.

Ein Wehrmutstropfen war die Absage unseres 3-Tage-Events an Ostern 2006 wegen dem schneebedeckten Boden. Es war äußerst unbefriedigend für uns alle: viel Arbeit wurde bereits im Vorfeld geleistet - und dann die Wettkampfabgabe. Aber es war die richtige Entscheidung, denn in den schneebedeckten felsigen Hängen des Parstgebietes hätte es bestimmt Verletzte gegeben. Als Ersatz haben wir Trainingsläufe auf anderen Karten mit weniger Schnee angeboten, was sehr gut angenommen wurde. Den 3-Tage-OL holen wir nun 2007 nach: 28. bis 30. April 2007 mit Prolog am 27. April 2007. Die Vorbereitungen laufen bereits. Ich bitte Euch wieder alle mitzuhelfen. Bereits im Vorfeld sind viele Helfer nötig. Hierbei denken wir nicht nur an unsere aktiven Oler, sondern auch an die Eltern unserer OL-Kinder.

*Zum Schluss möchte ich auch noch die hervorragenden Leistungen unserer „Besten“ loben. Wir haben wieder mehrere Deutsche Meistertitel geholt, und wir können auch eine EM-Teilnehmerin mit guten Ergebnissen vorweisen. Super! Jemand meinte letztes, wir hätten keine Elite im Verein. Da kann ich nur widersprechen: **Wir haben eine zwar noch junge Elite, aber die - wie sagen unsere österreichischen Freunde — „schwaßen mit Hirn“.** Wir haben den 9. Platz beim Deutschlandcup geholt von hundert angetretenen Staffeln ohne einen altersmäßig korrekten Eliteläufer. Das soll uns erst mal ein Verein nach machen! Weiter so!#*

Nun bleibt mir noch, mich für die gemeinsamen Erlebnisse im Jahr 2006 zu bedanken und Euch ein gesundes, erfolgreiches und zufriedenes neues Jahr zu wünschen.

Bei unserer Vorstandschaft möchte ich mich für die Unterstützung herzlich bedanken.

Eure Karin Vogl

Abteilungsleiterin Orientierungslauf

